

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser
Weise Planungsgesellschaft mbh
Untermarkt 2
02826 Görlitz

Tel.: 03581 329920

info@weise-pg.de

Projekt

2023_04_QR

Bauvorhaben

**Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa
KIEZ Querxenland
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf**

Leistung (LV)

**21
Außenanlagen 1. BA**

Ausführungsbeginn

05.05.2025

Ausführungsende

28.11.2025

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

schriftlich oder elektronisch bei Vergabestelle

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 93

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2023_04_QR)
Querxenland
Leistung (LV)
21 Außenanlagen 1. BA

Bauvorhaben		
Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa KIEZ Querxenland Viebigstraße 1 02782 Seifhennersdorf		
Bauherr		
Querxenland Seifhennersdorf e.V. Viebigstraße 1 02782 Seifhennersdorf	Telefon Fax	Ansprechpartner: ... Herr Lehmann
Planverfasser / Ausschreibung		
Weise Planungsgesellschaft mbh Untermarkt 2 02826 Görlitz	Telefon 03581 329920 Fax info@weise-pg.de	Ansprechpartner: ... Herr Weise / Herr Stein
Bauleitung		
Weise Planungsgesellschaft mbH Untermarkt 2 02826 Görlitz	Telefon 03581 / 329920 Fax info@weise-pg.de	Ansprechpartner: ... Herr Weise / Herr Stein
Ansprechpartner / Bemerkung		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (info@weise-pg.de)

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Allgemeine Angaben

!

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Gewährleistung:
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Bauwesenversicherung 0,3 %
- Baustelleneinrichtung 0,9 %

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '11PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG	5
		BAUBESCHREIBUNG	13
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn	34
02	Titel	Verkehrssicherung	41
03	Titel	Landschaftsbau	45
04	Titel	Wasserhaltung	50
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben	52
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage	59
07	Titel	Trag- und Deckschichten	71
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen	78
09	Titel	Winkelstützmauer	83
10	Titel	Kabelarbeiten	88
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	93

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
<p>Die nachfolgenden Angaben befreien den Bieter nicht von der Verpflichtung zur genauen Prüfung der für das Angebot und die Durchführung der Bauarbeiten maßgebenden örtlichen Verhältnisse. Es gelten die Bestimmungen der VOB in der aktuellen Fassung.</p>		
Allgemeine Beschreibung der Bauleistung		
1. Auszuführende Leistungen		
1.1 Art und Umfang		
<p>Errichtung der Außenanlagen sowie der dazugehörigen Tiefbauarbeiten nach vorliegendem LV und allen vom AG bereitgestellten Unterlagen. Abstimmungen sind mit der Bauleitung zu führen. Ziel der gesamten Baumaßnahmen ist der Neubau einer Mehrzweckhalle mit Mensa und Großküche sowie Bowlingbahn.</p>		
2. Beteiligte		
<p>Bauherr: Kiez Querxenland e.V.; Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf Generalplanung: Weise Planungsgesellschaft mbH, Untermarkt 2, 02826 Görlitz Projektkoordination: Kogis Beratungs-GmbH, Wilthener Straße 32, 02625 Bautzen Tel. 03591 270961 SiGeKo: Bau Planung Risch Ingenieurgesellschaft mbH Neustadt 47, 02763 Zittau</p>		
3. Lage der Baustelle		
<p>Kiez Querxenland e.V.; Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf Besichtigung der Baustelle ist in Abstimmung mit dem Generalplaner möglich.</p>		
4. Vorhandene öffentliche Verkehrswege		
siehe Anlage Katasterplan		
5. Zugänge, Zufahrten		
<p>Der AN hat sich über den Zustand und die Eignung der von ihm zur Benutzung vorgesehenen, vorhandenen öffentlichen oder privaten Straßen und Wege und über eventuelle Beschränkungen auf diesen selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
<p>6. Ver- und Entsorgungsanlagen</p> <p>Anschlußleitungen für Strom und Wasser sind auf der Baustelle vorhanden. Abwasseranschlüsse sind erst noch herzustellen.</p> <p>7. Baustelleneinrichtung</p> <p>Erstellung der Baustelleneinrichtung nach beigefügtem Plan. Dabei ist zu berücksichtigen, dass etwaige Vermessungsarbeiten, insbesondere für Absteckung und Nachprüfung der Straßen-, Wege- und Baugrenzen, nicht behindert werden. Im Einrichtungsplan ist die Lagerung der Erdmassen mit zu berücksichtigen.</p> <p>Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen. Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet.</p> <p>Vor Einrichten der Baustelle hat der Auftragnehmer den Zustand der an das Baugrundstück grenzenden Gehweg und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der jeweiligen Eigentümer festzustellen. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, dass evtl. Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können. Nach Beendigung der Bauarbeiten und Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist, soweit erforderlich, der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen.</p> <p>Vorhandene Grenzsteine sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen Der Baustelleneinrichtung zu sichern.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Die Baustelleneinrichtung (insbesondere Gerüste) ist so anzulegen, dass die Ausführung der Hausanschlüsse zu jeder Zeit möglich ist. Der Auftragnehmer hat sich über die Lage der Hauseinführungen rechtzeitig zu informieren.</p> <p>Erforderliche Hebezeuge und Gerüste sind für die Arbeiten in Leistungspositionen mit einzukalkulieren</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
<p>wenn nicht gesondert im LV erwähnt. Bauseits ist ein Fassaden- und Dachdeckerfanggerüst vorhanden.</p> <p>Folgende Einrichtungen sind Bestandteil der Bauseitigen Baustelleneinrichtung: Sanitär, Baulicht, Baustrom, Bauwasser, abgezaunte Baustelleneinrichtungsfläche und Baufeld.</p> <p>Ausführung der Bauleistung</p> <p>8. Bauablauf</p> <p>Reihenfolge und Abwicklung der Bauarbeiten Die Reihenfolge der Bauarbeiten liegt nach Absprache mit dem AG grundsätzlich im Ermessen des AN. Es gilt der beigefügte Bauablaufplan. Für die Ausführung werden mit Abschluss des Bauvertrages verbindliche Fristen als Vertragsfristen vereinbart. Der AN legt 10 Werkzeuge vor Ausführungsbeginn einen Terminplan vor welcher in Anlehnung an den Bauablaufplan den AG erstellt wurde.</p> <p>9. Stoffe, Bauteile</p> <p>Sämtliche verwendeten Stoffe und Bauteile (einschl. evtl. Bindemittel etc.) müssen den derzeit gültigen Güterrichtlinien entsprechen bzw. zugelassen sein; diesbezügliche Zulassungsbescheide sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften, die den derzeit gültigen technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn die Beschaffenheit durch geforderte CE-Kennzeichnung vorhanden ist. Auf Verlangen hat der Bieter bzw. Auftragnehmer die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte dem Auftraggeber in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen.</p> <p>10. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baustelleneinrichtungsplan vom 21.02.2025. • Ausführungsplanung vom 21.02.2025 (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) M 1:50 sämtlicher zur Ausführung erforderlicher Konstruktionsdetails im erforderlichen Maßstab <p>geprüfte Statik mit allen zur Ausführung erforderlichen</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
<p style="text-align: center;">statischen Konstruktionsplänen, Schal- und Bewehrungspläne.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauablaufplan vom 21.02.2025 		
B: BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Als Vertragsbestandteile für Auftragnehmer und Auftraggeber gelten: VOB/A - Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960 VOB/B - Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 1961 VOB/C - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen für die Ausführung gelten die Bestimmungen dieses Leistungsverzeichnisses sowie alle einschlägigen DIN-Normen und Richtlinien sowie die, Normen, Richtlinien u. sonstige Vorschriften, etc. Genannte Forderungen, Empfehlungen u. Hinweise, sind als Nebenleistungen einzukalkulieren, sofern diese im LV nicht extra festgelegt sind.</p> <p>Einrichten, Vorhalten und Betreiben über die gesamte Montagezeit sowie Beräumen einschl. aller folgenden Leistungen sind in die Einzelpreise einzurechnen insoweit diese Leistungen nicht gesondert ausgeschrieben / abgegolten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze - notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material-Vorhaltekosten - Kosten für Montage- und Transportmittel (Standkran - bzw. Kraneinsätze, Personengondeln u.ä.) - Lohnkosten, Personalkosten und sonst. Nebenkosten - Schutzmaßnahmen für die Oberflächen - Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Leistung und Erfüllung von behördlichen Genehmigungen zu erbringen hat. <p>1. Unstimmigkeiten Auf Unstimmigkeiten bei Typenangaben oder Ausschreibungsunklarheiten ist sofort bei Angebotsabgabe schriftlich hinzuweisen. Spätere Nachforderungen werden nicht anerkannt.</p> <p>2. SiGe Koordinator Bau Planung Risch Ingenieurgesellschaft mbH Neustadt 47 02763 Zittau Der Plan den Sicherheitskoordinators und dessen Weisung sind für die Ausführung bindend.</p> <p>3. Werkzeichnungen Falls notwendig kann der AN anfordern Werkzeichnungen anzufertigen und diese für die Dokumentation des AG vorzuhalten.</p> <p>4. Festlegungen Die im LV und in den beiliegenden Plänen vom AG und dem</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
<p>Bauleiter getroffenen Festlegungen stellen den Leistungsumfang und die Ausführungsart dar. Für die einwandfreie, fachlich richtige und allen einzuhaltenden Vorschriften entsprechende Ausbildung und Ausführung der Arbeiten übernimmt der AN die volle Verantwortung. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen und Einrichtungen jeglicher Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen. Teile sind nach erfolgter Montage zu reinigen.</p> <p>5. Vertragserfüllung & Sicherheit für Mängelansprüche Für die Sicherheit zur Vertragserfüllung ist dem Bauherren 10 Tage nach Beauftragung eine Bankbürgschaft über 5 % der Netto-Auftragssumme zu übergeben. Mit Bearbeitung der Schlussrechnung wird diese gegen die Gewährleistungsbürgschaft des AN (nach VOB) in Höhe von 3% ausgetauscht und die Differenz ausbezahlt. Diese Bankbürgschaft wird nach Abschluss des Gewährleistungszeitraumes (4 Jahre nach VOB) der Bauleistung vom AG an den AN wieder übergeben.</p> <p>6. Rechnungen Die Rechnungen werden als E-Rechnungen bearbeitet. Die Rechnungsstellung kann erst nach abgeschlossener Aufmaßprüfung erfolgen, da nachträgliche Änderungen in den E-Rechnungen nicht mehr möglich sind. Hierzu sollen die Aufmäße an rechnungen@weise-pg.de in folgender Weise gesandt werden. Die Aufmäße sind nach LV-Positionen zu gliedern und als PDF und DA11 oder x31 zum Einlesen in die AVA Software zu Verfügung zu stellen. Die Aufmäße sind durch Produktdatenblätter, Stundennachweise, Mengenermittlungen nachvollziehbar und Prüffähig zu belegen und als PDF in folgender Weise einzureichen. Nach Aufforderung der Bauleitung muss eine gemeinsame Aufmaßprüfung vor Ort erfolgen.</p> <p>Für jede Position des Leistungsverzeichnisses ist ein gesondertes Mengenermittlung auf einem eigenen, nummerierten Blatt zu erstellen. Jedes Blatt muss neben dieser Zahl die Nummer der Position sowie die Unterschrift tragen. Die Durchschrift gilt als Sicherung gegen nachträgliche Änderungen. Es ist unzulässig, Aufmäße zu übertragen. Die Urschrift der Aufmäße erhält der AG, die Durchschrift der AN.</p> <p>Sind die Aufmäße vollständig werden durch den Planer innerhalb von 7 Werktagen geprüft. Da nachträgliche Änderungen (E-Rechnung) nicht möglich sind ist das geprüfte Aufmaß vom Planer die Grundlage für die Rechnungsstellung des AN.</p> <p>Die Rechnung mit dem bestätigten Aufmaß ist in Folgenden Formaten als E-Rechnung, GEAB X31 sowie als PDF an den</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
<p>AG auf folgende Mail zu übermitteln: chef@querxenland.de. Die Rechnungsbearbeitung durch den Planer erfolgt innerhalb von 7 Werktagen und wird dann vom AG zum Zahlziel angewiesen.</p>		
<p>7. Abzüge Folgende Abzüge werden vom Nettobetrag der Abschlagsrechnungen zum Abzug gebracht:</p> <ul style="list-style-type: none">• 0,3 % Bauwesenversicherung• 0,9 % Baustelleneinrichtung (bestehend aus 0,05 % Bauwasser; 0,15% Sanitär; 0,35% Baustrom; 0,10 % Beleuchtung; 0,1 % Bauzaun; Reinigung 0,15%)		
<p>8. Bauversicherung Der AG wird eine Bauleistungsversicherung abschließen, welche die Leistungen des AN mit abdeckt. Die Selbstbeteiligung beträgt pro 500,-Eur. Sofern der AN durch einen Versicherungsfall betroffen ist, trägt er diesen Selbstbehalt im Verhältnis zum AG. AN beteiligt sich an der Versicherungsprämie mit 0,3 % der Auftragssumme.</p>		
<p>9. außenplanmäßige Baureinigung Außenplanmäßige Baureinigung können auf die Gewerke (AN) anteilig umgelegt werden wenn der Aufforderung des AG zur Reinigung im wiederholten Fall nicht nachgekommen wurde. Die Umlage entnehmen sie bitte den Ausschreibungsunterlagen. Weißt der AN eine vollständige Eigenversorgung nach kann im besonderen Fall auf die Umlage verzichtet werden.</p>		
<p>10. Ergänzungen zur Angebotsforderung Die genauen Baudtermine sind den beiliegenden Bauzeitenplan und den Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen. Anerkannte Schlechtwettertage verlängern die um den jeweilig, anerkannten Zeitraum. Vor Beginn der Arbeiten sind alle fachlichen Einzelheiten, Details, Montageabläufe usw. mit dem Bauleiter zu besprechen und festzulegen. Der unterzeichnende Auftragnehmer verpflichtet sich, die bei ihm in Auftrag gegebenen Lieferungen und Leistungen gemäß den Unfallverütungsvorschriftender Berufsgenossenschaft zu erbringen. Stellt sich nach Prüfung durch die "TECHNISCHEN REGELWERKE" heraus, dass die erbrachten Lieferungen und Leistungen nicht deren entsprechen, so sind die festgestellten Mängel nachträglich unentgeltlich zu beseitigen. Bewachung und Verwahrung der mitgebrachten Baustellenunterkünfte, Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung, Materialien usw. sind Sache des AN oder seiner Erfüllungsgehilfen (auch während der Arbeitsruhe). Der Auftraggeber ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich Gegenstände auf seinen Grundstücken befinden. Der Auftragnehmer hat für den Transport des benötigten</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG		
<p>Materials auf die Baustelle selbst zu sorgen. Vom Auftraggeber werden Lagerflächen im ausreichenden Umfang, im Baubereich zur Verfügung gestellt, siehe Baustellenreinrichtungsplan. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass angelieferte Materialien schnellstens vor Ort eingebaut werden., Bauschutt u. Restmüll hat der AN auf eigene Kosten zu entsorgen. Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Abgabe seines Angebotes über die örtlichen Verhältnisse sowie über die Art und Umfang der von ihm im zu erbringenden Leistungen eingehend zu informieren. Nachträgliche Einwendungen und Nachforderungen, die auf ungenügende Information zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.</p> <p>Besichtigungstermine sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Ansprechpartner: WEISE PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH Hr. Christian Weise Untermarkt 2 02826 Görlitz Tel. 03581 - 32992-0</p> <p>Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvolle bzw. notwendige Änderungen hierzu sind schriftlich mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen. Der AN übernimmt die Aufgabe des verantwortlichen Bauleiters, falls nach der einschlägigen Landesbauordnung die Bestellung eines verantwortlichen Bauleiters vorgesehen und erforderlich ist. Eine gesonderte Vergütung fällt hierfür nicht an.</p> <p>13. Dokumentation Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu führen und dem AG vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach der Vorlage der Dokumentation auf DVD/Datenstick, mit den entsprechenden Berichten. Vom AN sind komplette Bestandspläne für die in Auftrag gegebenen Leitungen & Leistungen zu erstellen. Zur Schlussrechnung ist eine zusammengestellte Dokumentation (1x Digital; 2x in Papierform) zu übergeben.</p> <p>-----</p> <p>Sonstige Angaben Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung. Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
----	----	--------------------

A: ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN BESCHREIBUNG

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
BAUBESCHREIBUNG		
<u>1. Allgemeine Angaben zur Baustelle:</u>		
Für die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes sollen folgende Leistungen im Bereich der Außenanlage erbracht werden:		
<ul style="list-style-type: none"> - Neubau Gehweg im Bereich der Bushaltestelle mit Winkelstützmauer (Blatt 1.1) - Neubau Gehweg im Bereich der Rezeption (Blatt 1.2) - Neubau Umfahrung des Mehrzweckgebäudes (Blatt 1.3) - Neubau Parkplatz ungebunden befestigt (Blatt 1.4) - Tiefbau für Ferwärmeleitung - Tiefbau und Montage für SW- und RW-Kanäle, TW-Leitung, NS-Kabel, Datenkabel, Schutzrohre sowie Umverlegung / Tieferlegung von NS und MS Kabel 		
Auftraggeber ist der KiEZ Querxenland e.V.		
Die Baustelle ist über die „Viebigstraße“ erreichbar.		
Lagerplätze können durch den AG nur in sehr begrenztem Umfang bereitgestellt werden und müssen vom AN eigenverantwortlich beschafft werden.		
Die Gehwege und Bordanlagen dürfen nur im absolut notwendigen Umfang überfahren werden.		
Der AN hat Fahrbahnen, welche zu Transporten genutzt werden, ständig ohne besondere Vergütung sauber zu halten und Schäden zu reparieren. Eventuelle Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsanlagen sind Sache des AN, es erfolgt keine Vergütung für Gebühren oder Verbrauch.		
Bei der Baudurchführung treten erhebliche Behinderungen und Erschwernisse auf durch:		
<ul style="list-style-type: none"> - z. T. beengte Bauverhältnisse - Aufrechterhaltung der Zufahrt für Anlieger und Rettungsfahrzeuge - Starker Besucher- und Fußgängerverkehr durch Kindergruppen des Kindererholungszentrums (KiEZ) und durch Badbesucher - zeitgleiche Bauarbeiten für die Errichtung des Mehrzweckgebäudes durch mehrere andere Bauunternehmen und dadurch bedingten Behinderungen 		
Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung der Viebigstraße und Vollsperrung der Zufahrt ab der Kläranlage durchgeführt.		
Für alle gesamten Erschwernisse und Behinderungen sowie den erforderlichen Koordinierungsaufwand mit Medienträgern und Montagefirmen erfolgt keine gesonderte Vergütung , die Aufwendungen sind in die Einzelpreise		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>einzukalkulieren. Die Bau- und Transporttechnik ist an die gegebenen Baubedingungen, die erforderlichen Tiefen und Reichweiten, die eingeschränkten Bauzufahrten und die festgelegte Lastbegrenzung anzupassen. Die mit eventuellen Tragfähigkeits- oder sonstigen Einschränkungen (Umleitungen, zu schmale Straßen, Lastbegrenzungen von Brücken etc.) auf den Zuwegungen und im Baubereich verbundenen Erschwernisse und Aufwendungen sind bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p><u>2. Baudurchführung:</u></p> <p>Die Baumaßnahme muss innerhalb der geplanten Bauzeit fertiggestellt werden. Besonders dringlich ist die Fertigstellung der Parkflächen vor der Baderöffnung des Freibades Silberteich! Der weitere Bauablauf erfolgt in Abhängigkeit vom Baufortschritt des Mehrzweckgebäudes. Die Bauarbeiten sollen werktags zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr erfolgen.</p> <p>Die Verdichtungsgeräte sind auf die vorhandene Bebauung und Leitungen abzustimmen.</p> <p>Der Einsatz von Recyclingmaterial ist nur mit einer vorliegenden Zustimmung des AG zulässig, Ziegelrecycling wird ausgeschlossen. Das Baufeld ist auf das erforderliche Minimum zu begrenzen. Bei der Durchführung aller Bauarbeiten ist das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen zu beachten (Bundes-Immissionsschutzgesetz). Während der Baumaßnahme ist sicherzustellen, dass die für dieses Gebiet (gemäß BauNVO und § 20 BImmschG) zulässigen Lärm-Immissionsrichtwerte eingehalten werden. Nacht- und Wochenendarbeit ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften durch den AN eigenverantwortlich einzuordnen, wird jedoch nicht gesondert vergütet. Insbesondere wird auf das "Arbeitssicherheitsgesetz (ASIG)" verwiesen. Für Nachtarbeiten in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr sind durch den AN eigenverantwortlich die entsprechenden Genehmigungen unter Beachtung der AVV Baulärm bei der zuständigen Behörde einzuholen (keine gesonderte Vergütung). Vermeidbare Belästigungen durch Staub-, Schmutz- und Lärmimmissionen sind durch geeignete Maßnahmen (Abschalten von zeitweise nicht benötigten</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Maschinen, Einrüstungen, Straßenreinigung, Bewässerung beim Bauwerksabbruch) zu verhindern. Aufwendungen / Wartezeiten in diesem Zusammenhang werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Während der Baudurchführung sind die vorhandenen Anlagen, insbesondere die Straßenbeleuchtung und die Gehwege, vor Beschädigungen zu schützen. Während der Kanalauswechslung muss der in Betrieb befindliche Altkanal mit Anschlussleitungen voll funktionsfähig bleiben.</p> <p>Die Leistungen für die erforderliche Wasserhaltung bzw. das Überleiten sind im LV beschrieben. Für alle zusätzlichen Erschwernisse (z. B. Arbeitsschutzmaßnahmen, Baubehinderungen usw.) sowie den erforderlichen Koordinierungsaufwand mit anderen Medienträgern und Montagefirmen erfolgt keine separate Vergütung.</p> <p>Der Kanal sowie die Pumpenanlagen sind insbesondere bei Niederschlägen vor Überlastung zu schützen.</p> <p>Während der gesamten Bauzeit müssen der Fahrzeugverkehr, der Fußgängerverkehr, sowie mit möglichst wenig Einschränkungen die Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und Anlieger / Gewerbetreibende aufrechterhalten werden. Dadurch kann zum Teil nur in Teilabschnitten gearbeitet werden bzw. treten bauablaufbedingte Behinderungen auf. Die ausgeführten Leistungen sind vom AN in Tagesberichten festzuhalten.</p> <p>Der AN hat in den Bauabschnitten, in welchen durch den Einsatz von schweren Maschinen evtl. Schäden an baulichen Anlagen eintreten können, den Geräteeinsatz und -ablauf der Bauausführung so zu organisieren, dass Schäden vermieden werden. Dies ist in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.</p> <p>Sämtliche im Baustellen- bzw. Zufahrtsbereich verbleibenden Leitungen, Maste und Schächte sind entsprechend den Vorschriften der Leitungsträger nicht zu beeinträchtigen bzw. zu beschädigen</p> <p>Der AN haftet für sämtliche Schäden an Anlagen im Bereich der Baustelle (Schadenersatzpflicht). Es ist daher auch seine Aufgabe, die Schachterlaubnis bei Versorgungsunternehmen einzuholen, während der Bauzeit die Anlagen entsprechend den Vorschriften zu sichern und seine Arbeitsweise / Bautechnologie darauf einzustellen (keine gesonderte Vergütung, in EP oder Baustelleneinrichtung einrechnen).</p> <p>Notwendige Sicherungsarbeiten sind vor Ort mit Mitarbeitern der Versorgungsunternehmen bzw. des Eigentümers abzustimmen. Die Vorschriften und Vorgaben</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>der betroffenen Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Die Kosten für die Behebung von Schäden, die auf nicht ausreichende bzw. nicht sorgfältige Sicherung usw. zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des AN. Beschädigungen sind unverzüglich der Bauaufsicht des AG zu melden. Die Rechtsträger sind rechtzeitig von dem geplanten Baubeginn zu informieren.</p> <p>Alle vorgenannten Aufwendungen und Kosten sind in die Einzelpreise einzukalkulieren, es erfolgt keine separate Vergütung.</p> <p>Die vorgegebene Bauzeit, Ausführungsfristen und Termine des AG sind zwingend einzuhalten! Auf die Besonderen Vertragsbedingungen BVB wird verwiesen. Der AN ist verpflichtet, den Bauablauf in einem aussagekräftigem Bauzeitenplan darzustellen und diesen ständig fortzuschreiben. Dieser muss nach Gewerken, Bauteilen und weiteren erforderlichen Angaben in zeitlichen, verkehrstechnischen und planerischen Abhängigkeiten gegliedert sein. Die Erstellung und Planung des Bauablaufs sowie dessen Koordinierung bei Berücksichtigung der anstehenden Randbedingungen bleibt dem AN überlassen. Die Gesamtbauzeit erstreckt sich über Wintermonate. Ergeben sich hieraus Mehraufwendungen, sind diese, soweit nicht separat und explizit ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Alle Bauarbeiten sind grundsätzlich bis zu den Witterungsgrenzwerten durchzuführen, die in den jeweils gültigen Normen oder Hersteller Richtlinien angegeben sind. Das witterungsbedingte Einstellen und Wiedereinrichten der Baustelle werden nicht gesondert vergütet und sind entsprechend in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Baudurchführung muss bei Erfordernis mit 2 Kolonnen einschließlich Samstagsarbeit erfolgen.</p> <p><u>3. Baugrund / Erdarbeiten:</u></p> <p>Für die Baumaßnahme wurden Baugrunduntersuchungen durchgeführt.</p> <p>Die Unterlagen liegen als Anlage den Ausschreibungsunterlagen bei.</p> <p>Die Wiederherstellung im Grabenbereich erfolgt entsprechend der vorhandenen Belastungsklasse bzw. der ZTVA.</p> <p>Wiedereinbaufähiger Boden ist vor Feuchtigkeitsaufnahme zu schützen.</p> <p>Der Einbau von Austauschmaterial erfolgt nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Ingenieurbüro.</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Erschwernisse infolge durchwurzelter Erdreichs und örtlich vorhandener organogene oder Auffüllungen (Müll, Holz, Ziegel, Bauschutt o.ä.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die betreffenden Einheitspreise (Erdaushub) einzurechnen. Beim Aushub anfallendes Bodenmaterial ist entsprechend LV durch den AN zu entsorgen / weiter zu verwerten. Für den Einbau in den Hinterfüllungsbereich der Bauwerke bzw. für die Baugrubenverfüllung sind die vorhandenen auszubauenden Erdstoffe voraussichtlich nicht geeignet. Dies ist bei der Kalkulation aller Bodenaushubpositionen zu berücksichtigen.</p> <p>Sämtliche Böschungen, Wände und Sohlen von Baugruben sind bauzeitlich vor Wasseranfall zu sichern (Gefälle, Wasserableitung durch offene Rinne o.ä.). Bei fehlender oder unzureichender Sicherung geht der darauf zurückzuführende Bodenaustausch zu Lasten des AN. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.</p> <p>Der Einbau von angeliefertem Bodenmaterial (Baugrubenverfüllung, Bauwerkshinterfüllung und Böschungen) hat lagenweise (max. 30 cm dick) zu erfolgen. Verdichtungsgrad und Verformungsmodul sind in Zwischenlagen im Rahmen der Eigenüberwachung vom AN ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen. Hierzu legt der AN eine Arbeitsanweisung gemäß ZTV E-StB vor. Das "Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen ist zu beachten.</p> <p>Die beeinträchtigten Geländebereiche (Böschungen) sind partiell neu zu profilieren bzw. anzupassen. Das Anlegen einer entsprechenden Verzahnung mit dem anstehenden Baugrund gemäß ZTV E-StB hat ohne gesonderte Vergütung zu erfolgen.</p> <p><u>4. Abbrucharbeiten</u></p> <p>Vorhandene Bauwerke und Schächte sind komplett einschließlich Unterbauten / Gründung, Bauwerksausstattung (Fahrbahnbelägen, Geländer einschließlich Rampenbereich, Schmutzablagerungen etc.) abzubrechen. Die Gründungsart ist nicht bekannt. Alle Unterbauten sind bis mindestens 0,50 m unter OK Gelände vollständig zu entfernen. Sie bestehen aus Naturstein und enthalten teilweise Betonabschnitte. Die erdberührten Flächen können mit bituminösen Anstrichen versehen sein.</p> <p><u>5. Baubehelfe</u></p> <p>Für die Bauarbeiten sind entsprechend den Arbeitsschutzbestimmungen erforderliche Schutz-,</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Arbeits- und Traggerüste (auch Arbeits- bzw. Hubbühnen) vorzusehen. Eine separate Vergütung erfolgt nicht.</p> <p>Sind für Traggerüste im Sinne der DIN 4421 sowie für Verbauten, Aussteifungen, Absteifungen, Rückverankerungen und sonstige Montage- oder Hilfskonstruktionen (Baubehelfe, Gurtungen, Verankerungen, Zwischenzustände/Hilfskonstruktionen z.B. beim Absenken oder Ausbau der Baubehelfe) nach den gesetzlichen Bestimmungen, den gültigen zutreffenden Vorschriften oder den anerkannten Regeln der Technik statische und sonstige Nachweise erforderlich, so hat der Baubetrieb diese mit den dazugehörigen Konstruktionszeichnungen vollständig beizubringen. Die Ausführungsunterlagen für die Baubehelfe sind von einem zugelassenen Prüferingenieur prüfen zu lassen.</p> <p>Entstehen bei der Abnahme der Baubehelfe durch Umstände, die der AN zu vertreten hat, Mehraufwendungen, Zeitverzögerungen, mehrmalige Anfahrten o.ä., so hat der AN die entstandenen Mehrkosten selbst zu tragen.</p> <p>Erforderliche erdstatische Nachweise für Baugruben, Böschungen usw. werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Notwendige Arbeitsgerüste für alle ausgeschriebenen Leistungen (auch über 2 m Arbeitshöhe) sowie die Erschwernisse auf schrägen Flächen (Böschungen) und durch die abschnittsweise Herstellung sind in die jeweiligen Positionen zu Gerüsten im Leistungsverzeichnis einzurechnen.</p> <p><u>6. Betonarbeiten</u></p> <p>Transportbeton ist nur unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zugelassen.</p> <p>Nach der Alkali-Richtlinie hat die Überwachungsstelle den Betonzuschlag im "angrenzenden Bereich" dahingehend zu prüfen, ob ein Verdacht auf Alkaliempfindlichkeit des Zuschlags besteht und je nach</p> <p>Menge, Art und petrographischer Beschaffenheit der alkaliempfindlichen Bestandteile festzulegen, ob gegebenenfalls nach Teil 2 oder Teil 3 der Alkali-Richtlinie zu prüfen ist (DafStB: Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkaliereaktion in Beton - "Alkali-Richtlinie").</p> <p>Alle Betonbauteile sind in die Feuchtigkeitsklasse "feucht + Alkalizufuhr von außen" (WA) einzuordnen.</p> <p>Bei Verwendung von Luftporenbeton sind der Luftgehalt und die Konsistenz entsprechend Merkblatt für Luftporengehalt zu prüfen.</p> <p>Alle Betonsichtkanten sind mittels (Dreikantleisten o.</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>dgl.) zu brechen. Unvermeidbar im Beton verbleibende Einbauten, welche in Sichtflächen liegen sind so auszuführen, dass keine optischen Veränderungen an der Betonoberfläche auftreten (z.B. zwingend Edelstahlnägel und verzinkten Bindedraht verwenden). Die Betonsichtflächen sind möglichst porenlos, absatzfrei und mit einheitlicher Farbgebung herzustellen. Alle Betonoberflächen sind zu entgraten. Die Angaben zur Sichtflächenschalung auf dem Bauwerksplan sind bindend.</p> <p>Falls trotz Nachbehandlung Risse im Konstruktionsbeton mit einer Rissweite von = 0,2 mm auftreten, gelten sie als Mangel und sind vom AN als Nebenleistung zu verschließen. Der Einheitspreis für den Betonstahl und weitere Stahlbauteile ist vom AN so auskömmlich zu kalkulieren, dass sein Risiko der Preisänderung während der Baumaßnahme gering bleibt. Die Hinweise in den Allgemeinen Rundschreiben 16/2006, 10/2003 und 11/2003 zu den DINFachberichten 101, 102 und 103 sind zu beachten und anzuwenden.</p> <p><u>7. Gewässer</u></p> <p>Die Bauarbeiten erfolgen nicht in unmittelbarer Nähe zu Gewässern. Auf die Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Gewässerschutz wird hingewiesen. Bei Bauarbeiten und der Reinigung von Bauteilen verschmutztes Wasser darf nicht in das Gewässer / Kanalnetz gelangen. Es ist zu fassen und von der Baustelle zu entfernen bzw. zu reinigen (Absetzund/oder Kiesfilteranlage). Erdstoffeinträge und/oder Sedimentabschwemmungen in Fließgewässer sind zu vermeiden. Aufgewirbelte Baugrubenwässer sind vorrangig großflächig zu versickern oder über ein Absetzbecken zu führen. Die direkte Einleitung in die Vorflut ist nicht erlaubt.</p> <p>Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Bei Betonarbeiten ist darauf zu achten, dass keine Betonreste aus Fahrzeugen und/oder Fördergeräten in Gewässer / Kanalnetz gelangen. Diese Stoffe sind zu fassen und von der Baustelle zu entfernen.</p> <p>Der Eintrag von Abbruchmaterialien in das Gewässer /</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Kanalnetz während der Bauzeit ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern bzw. sofort zu entfernen. Dies wird nicht separat vergütet und ist einzukalkulieren.</p> <p><u>Maßnahmen zum Schutz von Grundwasser, Wasser und Gewässern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom Baustellenbetrieb darf keine Grundwassergefährdung ausgehen. - Fahrzeuge und Baumaschinen sind gegen Kraftstoff- und Ölverlust zu sichern. Soweit möglich, sind biologisch abbaubare Kraft- und Schmierstoffe einzusetzen. - Auf der Baustelle anfallendes Abwasser ist schadlos zu beseitigen, die Versickerung ist unzulässig. - Die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen hat so zu erfolgen, dass eine Gefährdung des Grund- und Oberflächenwassers ausgeschlossen ist. <p><u>8. Anlagen im Baubereich</u></p> <p>Im Baubereich sind folgende Ver- und Entsorgungsleitungen bekannt: SW-Kanal RW-Kanal Entwässerungsgräben Straßenentwässerungsleitungen und Dränagen Trinkwasserleitungen Gasleitungen Elt.- Kabel (NS und MS) Telekomkabel Schutzrohre mit GFK Straßenbeleuchtung</p> <p>Vor Baubeginn sind die genaue Lage festzustellen und mit dem jeweiligen Eigentümer notwendige Vereinbarungen zu treffen. Für Schäden ist der AN in vollem Umfang haftbar. Die Anlage müssen während der Baudurchführung gesichert und bei Notwendigkeit abschnittsweise in Lage und Höhe angepasst werden. Alle Leistungen sind im LV beschrieben, darüber hinausgehende Erschwernisse (z.B. Kanalaushub in mehreren Tiefenstufen) sind in die Einzelpreise einzukalkulieren, es erfolgt keine separate Vergütung.</p> <p><u>9. Verkehrsregelung</u></p> <p>Die Baudurchführung erfolgt unter abschnittsweiser halbseitiger bzw. Vollsperrung. Der Anlieger- und Lieferverkehr und die Zufahrt durch Rettungsfahrzeuge muss aufrechterhalten werden.</p> <p><u>10. Beweissicherung</u></p>		

Leistungsverzeichnis

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Vor Beginn der Arbeiten ist durch den AN die Beweissicherung der baulichen Anlagen im Baubereich durchzuführen. Mit den betroffenen Grundstückseigentümern sind alle bestehenden Mängel sowie vorhandene Grenzzeichen festzustellen und zu protokollieren.</p> <p>Nach Abschluss der Bauarbeiten ist durch den AN die schriftliche Erklärung der Eigentümer über die ordnungsgemäße Wiederherstellung der privaten Grundstücke und Vollzähligkeit der Grenzzeichen an den AG zu übergeben.</p> <p>Alle Kosten sind in die Einzelpreise einzurechnen.</p> <p><u>11. Lieferung und Abrechnung</u></p> <p>Für alle Leistungen sind die erforderlichen Stoffe und Bauteile zu liefern, außer für gewonnenes und wiedereinbaufähiges Material. Dem AG sind für alle Einbaumaterialien Originallieferscheine als Bestandteil der Schlussrechnung zu übergeben. Werden Baustoffe nach Wiegekarten abgerechnet, so müssen diese von der Bauaufsicht anerkannt sein. Die Wiegekarten sind daher am Tage der Leistungen zu übergeben. Verwendung und Einbauort des Materials ist auf den Wiegekarten zu vermerken. Es werden nur <u>Originale</u> einer amtlich geeichten Waage anerkannt.</p> <p>Für sämtliche Schüttgüter sowie für Asphalt- bzw. Betonlieferungen ist der vollständige Lieferscheinnachweis der rechnerisch durch Aufmaß ermittelten Mengen zu führen, anderenfalls erfolgt ein Abzug entsprechend Differenz von Soll- und Ist-Mengen. Für die Umrechnung von Volumen und Masse werden folgende Umrechnungsverfahren festgelegt und anerkannt.</p>		
Materialbezeichnung	unverdichtet t / m3	verdichtet t / m3
Sand 0/2 bis 0/8	1,60	1,84
Kiessand 0/16	1,70	2,04
Wandkies 0/x	1,80	2,30
Kies 8/32 bis 16/32	1,60	1,76
Sand-Splitt		
Gemische 0/8 bis 0/32	1,72	2,15
Brechsand 0/2	1,45	1,67
Splitt 2/8 bis 16/32	1,45	1,60
Schotter 0/56	1,60	2,05
Schotter 22/56	1,45	1,67
Grobschotter		
32/45 bis 56/80	1,52	1,75
Schüttpacke 0/200	1,50	1,65
Felsbruch 0/400	1,60	2,00
Siebschutt 1,80 2,08		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA	
BAUBESCHREIBUNG			
<p>Mineralgemisch 0/45 bis 0/56 1,80 2,30 Asphalttragschicht - 2,50 Asphaltdeckschicht - 2,50</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Aushub- und Einbauprofilen, die Auflockerung bleibt unberücksichtigt. Die Einstufung der Grabentiefen erfolgt von OK Geländeoberfläche bis Grabensohle. Beim Aufmaß werden die Tiefen abzüglich eventueller Straßenbefestigungen oder Oberbodenschichten ermittelt. Die Grabenbreiten entsprechen der Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 und DIN 4124. Der Verbau wird für die Abrechnung unabhängig von Tiefenstufen oder verwendeter Verbauart mit 2 x 0,10 m berücksichtigt. Begründete Überschreitungen sind rechtzeitig vor dem Beginn der entsprechenden Arbeiten dem AG zur Genehmigung vorzulegen. Die Grabenlänge wird gemessen von Schachtmitte zu Schachtmitte zzgl. Arbeitsraumbreite bei Endschächten. Für die Abrechnung wird ein durchgehendes Grabenprofil zum Ansatz gebracht. Notwendiger Mehraushub z.B. bei Schächten wird nicht berücksichtigt und ist in die jeweiligen Einzelpreise einzurechnen. Der Abzug für Schächte bei der Ermittlung der Verfüllung nach DIN 18300 Pkt. 5.2.3 bleibt dabei unberücksichtigt. Betonschächte, Ablaufschächte usw. sind so aufzubauen, dass zur endgültigen Anpassung der Schachtabdeckungen an die Fahrbahnhöhe höchstens drei Auflageringe pro Schacht erforderlich werden. Fugen zwischen den Bauteilen sind mit Spezialmörtel nach Wahl des AN auszuführen.</p> <p>Für Baugruben ohne Verbau wird der Böschungswinkel mit $\geq 60^\circ$ festgelegt. Die Leistungen und Aufwendungen für erforderliche Arbeits-, Schutz- und Traggerüste sind in die Einzelpreise einzukalkulieren, außer wenn im Leistungsverzeichnis besondere Positionen vorgesehen sind. Abschlags- und Schlussrechnungen müssen auf der Grundlage von gemeinsam durchgeführten und vorab geprüften Aufmaßen erstellt werden, anderenfalls erfolgt keine Bearbeitung. Alle Leistungen sind beim Aufmaß, der Massenberechnung und der Rechnungslegung bauteilbezogen getrennt entsprechend den Vorschriften des AG ohne zusätzliche Vergütung abzurechnen. Die Trennung erfolgt dabei in unterschiedliche Leistungsbereiche (z.B. Erneuerung Kanal, Tiefbau Fernwärmeleitung, Umverlegung NS-Kabel, förderfähige Leistungen, nicht förderfähige Leistungen</p>			

Leistungsverzeichnis

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
BAUBESCHREIBUNG					
usw.).					
Bei Ermittlungen von Kosten und Preisen ist mit der kaufmännischen Rundung zu rechnen. Für diese ist folgende Anzahl von Dezimalstellen maßgebend:					
	Längen	Flächen	Rauminhalte	Gewichte	Zeit-Stunden
	m	m ²	m ³	t	h
Erdarbeiten (Wasserhaltung, Erdarbeiten, bit. Arbeiten)	2	2	3	3	2
Betonarbeiten (Betonteile v. Kunstabauten, Entwässerungen, Randeinfassungen)	2	2	3	3	2
Stahlarbeiten (Betonstahl, Lager, Fahrbahnübergänge, Geländer)	2	2	3	2	2
12. Sonstige Regelungen					
<u>Schichtenverbund von Asphaltsschichten</u>					
Zur Verbesserung des Schichtverbundes ist grundsätzlich gemäß ZTV Asphalt-StB anzuspitzen. Baut der AN eine bituminöse Schicht zweilagig ein, ohne dass dies im LV ausdrücklich gefordert wird, ist das Anspitzen zwischen den zwei Lagen in die Einheitspreise einzurechnen. Ein Gewichtsnachweis für die Anspitzmittel kann generell entfallen. Aufgetragenes Bindemittel muss vor dem Auftragen der nächsten Schicht abgetrocknet sein. Das Auftragen hat zwischen allen Asphaltsschichten bzw. – lagen zu erfolgen.					
<u>Nahtausbildung</u>					
Technologisch bedingte Nähte sind, wenn keine separate OZ mit besonderen Anforderungen an die Nahtausbildung existiert, immer gemäß MSNAR „Merkblatt für Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildung von Verkehrsflächen aus Asphalt“ auszubilden. Die Kosten sind in die Preise Deckschicht / Binderschicht einzukalkulieren.					
<u>Nahtausbildung „heiß an kalt“</u>					
Beim Herstellen von Asphaltdeckschichten „heiß an kalt“ sind diese an der „kalten Seite“ der					

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>zukünftigen Naht nach dem Verdichten durch abquetschen, abschlagen oder ähnliche Verfahren um mind. 10 cm zurück zu setzen. Das bedeutet z. B. bei halbseitiger Bauweise, dass die Deckschicht der ersten Fahrspur in Breite der Binderschicht/Tragschicht zu fertigen ist und dann um 10 cm zurückgesetzt werden muss. Das überschüssige Material geht in AN-Eigentum über und ist von der Baustelle zu beseitigen. Die Aufwendungen sind in die EP einzukalkulieren.</p> <p><u>Fräsarbeiten</u> Die Fräsarbeiten sind entsprechend der Bauabschnitte in Verbindung mit der verkehrsrechtlichen Anordnung durchzuführen. Technologischer Mehraufwand an Schächten, Einbauten und dgl. sowie an Fahrbahnrandern entlang von Bordsteinen, Pflasterrinnen u.a. ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Art des Nachweises der Fräsleistung (Fläche, Frästiefe, evt. Massen) ist vor Beginn der Arbeiten vom AN dem AG bekanntzugeben.</p> <p><u>Pflasterflächen, Pflasterstreifen in gebundener Bauweise</u> Zur Gewährleistung einer ausreichend hohen Haftzugfestigkeit zwischen dem Pflastermaterial und der Fugenverfüllung ist das Pflaster vor dem Einbau zu waschen. Dieses gilt sowohl für Neu- als auch für wiederzuverwendendes Ausbaupflaster. Die Aufwendungen sind in die EP einzukalkulieren.</p> <p><u>Fundamente und Rückenstützen für Pflastergerinne, Pflasterflächen, Borde und Randsteine</u> Der Beton für Fundamente und Rückenstützen ist durch geeignete Maßnahmen so einzubringen und zu verdichten, dass bei Kontrollprüfungen mindestens 75 % der ausgeschriebenen Nenndruckfestigkeit (Mittelwert aus drei Probekörpern) erreicht werden. Der Einzelwert pro Probekörper darf 65 % der ausgeschriebenen Nenndruckfestigkeit nicht unterschreiten. Bei Unterschreitung der Werte wird auf Mängelbeseitigung durch Wandlung bestanden.</p> <p><u>Technische Abnahme von Teilleistungen und Abrechnungsnachweise</u> In Ergänzung zur ZVB sind alle Teilleistungen und alle Leistungsteile (z. B. Aushub für Untergrund-Verbesserungen, Grabenaushub für Rohre oder Fundamente, Rohre vor Ummantelung oder Verfüllung, Schalung vor dem</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Betonieren usw.) von der jeweiligen Bauaufsicht des Auftraggebers auf fachgerechte, vertragliche Ausführung überprüfen zu lassen, bevor die weiteren Arbeiten ausgeführt werden dürfen.</p> <p>Die für die Ausstellung der vom AN einzuholenden Erlaubnisse, Bescheide und Anordnungen fällig werdenden Gebühren sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Zu Pkt. 1.7.2 ZTV EW-StB wird vereinbart: Rohrleitungen werden erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme abgenommen. Der AG ist jedoch berechtigt, diese vorzeitig, also vor Abnahme, in Benutzung zu nehmen.</p> <p><u>Mängel an der vertraglich geschuldeten Leistung</u> Mängel, gleich ob sie zur Verweigerung der Abnahme führen oder nicht, sind in der Regel zu beseitigen. Einigen sich die Vertragspartner auf andere Maßnahmen (z.B. Preisminderung, Gewährleistungsverlängerung) hat der AN eine „Einzelvertragliche Änderungsvereinbarung“ anzubieten. Die Mängel sind konkret mit dem jeweiligen Minderungsbetrag aufzulisten und von der Netto-Rechnungssumme abzusetzen. Wird im Nachhinein (z.B. in der Gewährleistungszeit) ein solcher Mangel behoben, steht dem AN die Auszahlung der Minderungssumme zu.</p> <p><u>Teilleistungen, Einheitspreise und Nachtragsangebote</u> Die für die vollkommen fertige Herstellung der hier ausgedruckten Baumaßnahme erforderlichen Leistungen sind nach den betreffenden Positionen des Preisverzeichnisses anzubieten und abzurechnen. In Zweifelsfällen entscheidet der Auftraggeber, nach welcher Ordnungsziffer des Preisverzeichnisses eine bestimmte Leistung auszuführen und abzurechnen ist. Besteht Übereinstimmung darüber, dass eine Leistung nur über ein Nachtragsangebot abgerechnet werden kann, so ist dessen Einzelpreis durch folgende Unterlagen zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begründung der Nachtragsforderung - Kalkulation der neuen Leistung - Nachweis von Stoffkosten, Deponiekosten, Leistungen Dritter - Nachweis der Zuschläge auf Löhne, Stoffe und Geräte aufgrund der Kalkulation der vertraglichen Leistung (Urkalkulation) - Kalkulation für ähnliche (vergleichbare) vertragliche Leistungen oder Teilarbeiten dieses 		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Leistungsverzeichnisses (Urkalkulation). Der Kalkulationsnachweis ist dem Nachtragsangebot beizulegen.</p> <p><u>Tagesberichte</u> Die ausgeführten Arbeiten sind vom Auftragnehmer in Tagesberichten festzuhalten. Die Tagesberichte müssen eine Rubrik für erteilte Anordnungen der Bauaufsicht enthalten. Die Tagesberichte sind der örtlichen Bauaufsicht laufend zu übergeben, jedoch mindestens wöchentlich zur Bauberatung.</p> <p><u>Vom Auftragnehmer zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Bestätigte Anträge auf Verkehrsraumeinschränkung (Antragstellung bei Straßenverkehrsämtern der neuen Landkreise Bautzen und Görlitz bzw. bei den Ordnungsämtern / Verkehrsbehörden der Großen Kreisstädte)- Beschilderungsplan der arbeitenden sowie der ruhenden Baustelle- Ggf. erforderliche Statik für Gerüste aller Art <p><u>13. Prüfungen</u></p> <p>Durch den AN sind vor Einbau für alle Baustoffe die Eignungsnachweise zu übergeben. Die nach den ZTV erforderlichen Prüfungen aus der Eigenüberwachungspflicht sind ohne Aufforderung durchzuführen. Dem AG muss eine Teilnahme an den Prüfungen ermöglicht werden, anderenfalls werden die Ergebnisse nicht anerkannt. Die entsprechenden Protokolle sind zu übergeben. Der AG behält sich Kontrollprüfungen vor. Alle vorhandenen Anschlusskanäle werden während der Baudurchführung am offenen Graben mit Kamera befahren, danach wird über die Erneuerung entschieden.</p> <p>Vor Beginn der Bauarbeiten sind entsprechend den Vorschriften nachfolgend aufgeführte Nachweise zu führen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Konformitätsnachweis CE2. gültige Güteüberwachung, gültige Zertifikate3. Eignungsprüfung über vorgesehene Auffüllmaterial einschl. Filterstabilität bei von Wasser durchströmten Schichten.4. Bei Einsatz belasteter Böden/Recyclingbaustoffe ist unbedingt die Genehmigung des AG einzuholen.		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>5. Für bituminöses Mischgut ist der Nachweis zu führen, dass die verwendeten Zuschlagstoffe zum Zeitpunkt des Einbaus güteüberwacht sind. Für die vom Auftragnehmer festzulegenden Mischgutzusammensetzungen für Trag- und Deckschichten sind die von einem im Freistaat Sachsen zugelassenen Prüflabor erstellten und genehmigten Rezepturen zugrunde zulegen. Das Erstellen der Rezepturen ist nach dem „Merkblatt über die Eignungsprüfungen für bituminöses Mischgut“ durchzuführen. Die zutreffenden Rezepturen sind 10 Tage vor Einbaubeginn dem AG zu übergeben. Alle Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>6. Bei Baustellen, auf denen Beton II zur Anwendung kommt, sind vorzulegen:</p> <p>a) Güteüberwachungsvertrag für Beton II b) Eignungsprüfung für Beton B II oder Sonderbetone.</p> <p>Allen Lieferungen sind grundsätzlich Lieferscheine der Herstellerwerke oder Händler mitzugeben und auf der Baustelle beim Auftragnehmer zu sammeln.</p> <p>In Ergänzung bzw. über die in den jeweiligen ZTV aufgeführten Prüfungen hinaus werden folgende zusätzlichen Regelungen und Forderungen erhoben:</p> <p><u>Überschreitung/Unterschreitung</u> von Grenzwerten der Kornverteilung für Bauklasse SV, I und II sowie Verkehrsflächen mit besonderen Beanspruchungen (Mischgutsorten des Typs „S“) Asphalttragschichten: Die zulässige Toleranz für den Größtkornanteil beträgt + 20,0 Masse-% relativ. Bei Unterschreitung dieser Forderung gilt der Wert aus der Kontrollprüfung aber auch dann als erfüllt, wenn der ermittelte Anteil des Größtkornes dem Grenzwert ? 10,0 Masse-% gemäß Abschnitt 4 der ZTV Asphalt-StB 07 genügt. Asphaltdeckschichten und Asphaltbinderschichten: In Ergänzung der Toleranzen für die Kornverteilung gem. TL Asphalt-StB 07 wird festgelegt: Die zulässige Toleranz für den Größtkornanteil beträgt + 20,0 Masse-% relativ.</p> <p><u>Unterschreitung/Überschreitung</u> des Splittgehaltes > 2 mm und/oder des Größtkornanteiles Als Bezugswerte werden die Angaben der Eignungsprüfung zuzüglich Toleranz gemäß TL Asphalt-StB 07 und Erlass vom 31.05.1996 „Asphaltbauweise für Straßen der Bauklasse SV und I sowie Verkehrsflächen mit besonderen</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Beanspruchungen/Hinweise zur Ausführung“, Abschnitt 7.2 genommen.</p> <p><u>Die „Prüfrichtlinie für die Bestimmung des Frost-Tausalz-Widerstandes von Betonbauteilen“ 12/2002</u> (außer Abschnitt 5.4) und die mit dem Erlass vom 11.01.2005 unter AZ 54-3945.23 erfolgten ergänzenden Forderungen werden Bestandteil dieses Bauvertrages.</p> <p><u>Prüfung des Schichtenverbundes</u> Auf der Baustelle ist der Schichtenverbund unmittelbar nach der Bohrkernentnahme für Kontrollprüfungen an der eingebauten Schicht (D = 150 mm) und gegebenenfalls bei Schichtdickenmessung mit Bohrkern festzustellen. Dazu prüfen Auftraggeber und Auftragnehmer gemeinsam nach Augenschein den Schichtenverbund am Bohrkern. Der Schichtenverbund ist ausreichend, wenn der Bohrkern des Schichtenpaketes im Ganzen entnommen werden konnte. Fehlender Schichtenverbund ist im Entnahmeprotokoll für die Bohrkernschichten schriftlich zu fixieren und vom Auftraggeber und Auftragnehmer zu unterzeichnen. Fehlender Schichtenverbund stellt einen schwerwiegenden Mangel dar.</p> <p>Bei Straßenbauleistungen in den Bauklassen Bk 100 und Bk 32 sowie bei Verkehrsflächen mit besonderer Beanspruchung sind erweiterte Eignungsprüfungen zur Prognose der Verformungsbeständigkeit für Asphaltbinder durchzuführen.</p> <p>Vorschrift: Technische Prüfvorschrift für Asphalt im Straßenbau (TP Asphalt-StB) Teil: 22</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Herstellung der Probekörper ist zu dokumentieren. 2. Bei der Herstellung des Mischgutes für die Probekörper ist eine Extraktion mit Auswertung nach dem Merkblatt für Eignungsprüfungen an Asphalt, Anlage 1, Pkt. 4.2.10 erforderlich. 3. Der Verdichtungsgrad der Probekörper hat 99 % bis 101 %, bezogen auf den Marshallprobe-körper, zu betragen. 4. Der vorläufige Richtwert für die Spurrinntiefe wird auf < 3,5 mm (Mittelwert aus zwei Einzelwerten, Einzelwert darf nicht über 4 mm liegen) begrenzt. 		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>5. Werden bei Kontrollprüfungen nach ZTV Asphalt-StB Abweichungen von den Eignungsprüfungen festgestellt, die als Einzelmerkmale noch gelten, aber in der Summe die Standfestigkeit des Asphaltes anzweifeln lassen, können zusätzlich Kontrollprüfungen angeordnet werden. Hier gilt als vorläufiger Richtwert < 4,5 mm Spurrinntiefe.</p> <p>6. Der Spurbildungstest ist durch eine RAP Stra zugelassene Prüfstelle ausführen zu lassen.</p> <p><u>Nachweis der Griffigkeit gem. ZTV Asphalt-StB</u> Der AG beabsichtigt, die Griffigkeit der fertig hergestellten Deckschicht nach dem Messverfahren SCRIM zu prüfen. Als Messgeschwindigkeiten werden auf der freien Strecke 60 km/h und innerhalb von Ortsdurchfahrten 40 km/h gewählt. Die zugrundeliegende Prüfvorschrift TP Griff-StB (Scrim) ist mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 24/2003 des BMVBW geändert bzw. ergänzt worden. Die Änderungen bzw. Ergänzungen sind zu beachten.</p> <p>Bei der Eigenüberwachung gemäß ZTV Asphalt-StB , Abschnitt 5.2., kann der Auftragnehmer den Nachweis der Anfangsgriffigkeit der Walzasphaltdeckschichten durch Messungen oder durch Erstellen einer Arbeitsanleitung mit Soll-Vorgaben und deren Prüfungen nach dem Formblatt „Dokumentation der Eigenüberwachung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Anfangsgriffigkeit von Walzasphaltdeckschichten“ führen.</p> <p>Die ZTV Beton-StB ist mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 24/2003 des BMVBW geändert bzw. ergänzt worden. Die Änderungen bzw. Ergänzungen sind zu beachten. Beabsichtigt der Auftragnehmer, den Nachweis nicht durch Messungen zu führen, dann hat er in einer Arbeitsanleitung das Arbeitsverfahren für die einzusetzenden Geräte und die Arbeitsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Einbau, - bei der Verdichtung und - für die Bearbeitung der Oberfläche <p>festzulegen.</p> <p>Die hieraus abzuleitenden Soll-Vorgaben beim Einbau und nach dem Einbau sind festzulegen und dem Auftraggeber gemäß beigefügtem Formblatt vor</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Bauausführung vorzulegen. Arbeitsanleitung und Soll-Vorgaben werden Bestandteil der Eigenüberwachungsprüfung. Das Einhalten der Soll-Vorgaben ist zu dokumentieren und die Ergebnisse dem Auftraggeber vorzulegen. Die Arbeitsanleitung und die Soll-Vorgaben sind anhand der Ergebnisse der Griffigkeitsmessungen der Kontrollprüfungen zu bewerten.</p> <p><u>Spezifische Kriterien für die Wertung von Nebenangeboten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nebenangebote, die eine Änderung des Straßenoberbaues mit dem Ziel der Verringerung der Asphaltbinderschichtstärke haben, werden nicht gewertet. - Nebenangebote zum alternativen Einsatz von Kunststoffrohren müssen den Nachweis enthalten, dass diese nicht aus kerngeschäumtem Material bestehen. Andernfalls werden diese Nebenangebote nicht gewertet. <p><u>Mindestbedingungen für Kompaktasphalt:</u> Kompakte Asphaltbefestigung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. FGSV-Merkblatt für den Bau kompakter Asphaltbefestigungen (MKA), jedoch mit folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Der Abschnitt 1.7.1 gilt nicht. Stattdessen gelten die VOB/B § 12, 13 und ZTV Asphalt-StB Pkt. 4 und 6. - Die Absätze 1, 2 und 3 im Abschnitt 1.7.3 gelten nicht. Stattdessen gilt Abschnitt 7.3 der ZTV Asphalt-StB. 2. Herstellung der kompakten Asphaltbefestigung ohne Längsnaht über die gesamte Breite. Ist in Ausnahmefällen eine Längsnaht unvermeidlich (Beschleunigungs-, Verzögerungstreifen), ist das Merkblatt für Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildung von Verkehrsflächen aus Asphalt, Ausgabe 1998, zu beachten. 3. Bestimmung der Schichtdicken von Deck- und Binderschicht mit elektromagnetischer Dickenmessung. <p><u>Seitenentnahmen und Seitenablagerungen</u> Seitenentnahmen und Seitenablagerungen, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden, gehören zur Baustelle (Baustellenbereich). Für Seitenentnahmen des AN gilt: Aufschüttungen und Abgrabungen bedürfen grundsätzlich der vorherigen Genehmigung durch die zuständige Behörde. Diese ist im Einvernehmen mit</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>der Naturschutzbehörde der gleichen Verwaltungsebene zu erteilen (§ 8 ff Sächs. NatSchG), es sei denn, es wurden Befreiungen gem. § 53 Sächs. NatSchG gewährt. Eine Genehmigungspflicht aus anderen Bestimmungen (z. B. §§ 16, 17, 19, 21 und 23 Sächs. NatSchG oder § 19 WHG) kann, unabhängig davon, gegeben sein. Der Auftragnehmer ist gehalten, die gesetzlichen, insbesondere die naturschutzrechtlichen und baurechtlichen Bestimmungen und sonstigen behördlichen Auflagen einzuhalten, sowie in jedem Fall das Benehmen mit der unteren Naturschutzbehörde über Art, Umfang und Ausführung entsprechender Maßnahmen herzustellen. Der Auftraggeber ist entsprechend zu unterrichten.</p> <p><u>Zusätzliche Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen bei Asphaltbauweisen</u> Wird eine zusätzliche Kontrollprüfung (zusätzliche Durchschnittsprüfung) verlangt, so wird der Erstuntersuchung eine Teilfläche zugeordnet, deren Fläche 20 % der Kontrollfeldfläche beträgt. Die Restfläche des Kontrollfeldes ist in zwei Teilflächen gleicher Größe aufzuteilen, aus denen je eine Teilprobe zu entnehmen ist. Eine Teilprobe besteht aus mindestens zwei Bohrkernen im Abstand von 5 – 10 cm und muss Material von mindestens 1400 cm³ von jeder zusätzlichen zu prüfenden Schicht enthalten, weil hieraus die erforderlichen Marshallkörper hergestellt werden müssen. Das Prüfergebnis der Teilproben wird der zugehörigen Teilfläche zugeordnet. In jedem Kontrollfeld ist nur eine einmalige zusätzliche Kontrollprüfung möglich.</p> <p><u>Profilgerechte Lage von Frostschuttschicht und Schottertragschicht</u> Die Ermittlung der profilgerechten Lage der ungebundenen Oberbauschichten erfolgt unabhängig des Aufbaues nur auf der obersten Schicht. Dazu wird die Höhenlage des Planums einerseits und die der Schotter-/Kiestragschicht andererseits festgestellt. Dies geschieht durch Nivellement oder Schnurabstiche mindestens alle 20 m an jedem Fahrspuroder Standspurrand im Beisein der Bauüberwachung des Auftraggebers. Die Ausführung von Zwischenabstichen kann bei augenscheinlich unebener Oberfläche verlangt werden. Die Ergebnisse sind schriftlich niederzulegen und beiderseits anzuerkennen. Für jeden Messpunkt ist der Sollwert dem Istwert gegenüber zu stellen und die Differenz auszuweisen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Bei Unterschreitung der Höhenlage unter Sollhöhe bis zur zulässigen Abweichung sind die betreffenden Flächen unter Mehreinbau der darüber liegenden Schicht auszugleichen. Eine Überschreitung der Höhenlage über Sollhöhe bei der Schotter-/Kiestragschicht ist nicht zugelassen.</p> <p>Bei Berücksichtigung einer Minderdicke gemäß ZTV Asphalt-StB wird der Einheitspreis der Schottertragschicht zugrunde gelegt.</p> <p><u>Lage und Ebenheit bituminöser Schichten</u> Die profilgerechte Ausführung nach Lage, Höhe und Querneigung ist auf Verlangen entsprechend Deckenbuch nachzuweisen. Die Ebenheit der Deckschicht und im Bedarfsfall auch der Binder- und einzelner Tragschichten wird mit Ebenheitsprüfgerät „Planograf“ abgenommen. Die zulässigen Ebenheitstoleranzen sind gem. ZTV Asphalt in der jeweils gültigen Fassung nachzuweisen.</p> <p><u>Dickenmessung</u> Für den Nachweis der Schichtdicke von Oberbau-Schichten als Abrechnungsgrundlage ist der AN verantwortlich. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. 5 Tage vor Einbaubeginn ist dem AG eine der in den TPD-StB festgelegte Methode der Nachweisführung durch den AN zu benennen. Ein Vertreter des AG muss bei der Schichtdickenermittlung zugegen sein. Vorzugsweise sollte die Schichtdicke elektromagnetisch gemessen werden.</p> <p><u>Bauleitung des Auftragnehmers</u> In Ergänzung der ZVB/E hat der Auftragnehmer als Vertreter einen fachkundigen und erfahrenen Bauingenieur mit der örtlichen Bauleitung und unter Umständen zusätzlich mehrere entsprechende Ingenieure mit der sachkundigen Ausführung von einzelnen Bauleistungen, (z. B. Vorspannarbeiten bei Beton, bituminösen Arbeiten) zu betrauen. Auf Verlangen des Auftraggebers müssen diese Vertreter des Auftragnehmers während der gesamten Bauzeit bzw. während der Dauer der entsprechenden Bauleistungsteile ständig auf der Baustelle anwesend sein. Verwendung von Ausbauasphalt Das Zumischen von Ausbauasphalt wird im Leistungstext der jeweiligen Position geregelt. Sollte ein Zumischen von Ausbauasphalt sinnvoll erscheinen, obwohl im Leistungstext keine</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
BAUBESCHREIBUNG		
<p>Angaben darüber gemacht sind, dann kann ein Nebenangebot erstellt werden. Folgende Maximalanteile von Ausbauasphalt für bituminöse Tragschichten sind nicht zu überschreiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- max. 30 Gew. %- max. 60 Gew. % bei schonender Aufbereitung des Ausbauasphaltes <p><u>14. Mitgeltende ZTV</u> Bei der Ausführung der Leistungen sind die einschlägigen Vorschriften, Empfehlungen, Gesetze, DIN usw. in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Siehe dazu auch Besondere Vertragsbedingungen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn			
01.1	<p>Baustelle einrichten, vorhalten und räumen</p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und bereitstellen.</p> <p>Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten und Lagerschuppen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, einrichten und umsetzen.</p> <p>Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.</p> <p>Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.</p>		1 Psch		GP
01.2	<p>Erstabsteckung</p> <p>Gemeinsam mit dem AG die Erstabsteckung für die gesamte Baumaßnahme durchführen.</p> <p>Bestehende Medienleitungen orten und farblich markieren, das zur Absteckung erforderliche Werkzeug und Material bereitstellen und Absteckung sowie Markierung des Medienbestandes über die gesamte Bauzeit sichern.</p>		1 Psch		GP
01.3	<p>Grenzstein suchen und sichern</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich persönlich vor Baubeginn der Arbeiten über die Lage der Grenzsteine zu informieren. Dazu ist mit allen Grundstückseigentümern eine Vorortbegehung durchzuführen und das Ergebnis dazu jeweils protokollarisch zu erfassen.</p> <p>Grenzstein im Baustellenbereich suchen, in der Örtlichkeit markieren und während der Bauzeit vor Verlust oder Beschädigung sichern einschließlich aller Aufwendungen, Behinderungen und Mehraufwendungen.</p>		10 Stk	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.4	Probefeld anlegen Probefeld zur Festlegung der notwendigen Maßnahmen für Bodenverbesserung herstellen, vorhalten und zurückbauen. Untergrund profilgerecht vorbereiten, Geogitter und Grobschlag bis 60 cm liefern, einbauen und verdichten. Abmessung der Einzelfläche ca. 2 m x 4 m.	5 Stk	EP	GP
01.5	Statischer Plattendruckversuch Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.	6 Stk	EP	GP
01.6	Dynamischer Plattendruckversuch Plattendruckversuch nach TP BF-StB Teil B 8.3 für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, Auswertung und Darstellung der Meßergebnisse.	40 Stk	EP	GP
01.7	Verrechnungssätze für Arbeitskräfte - Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte nur nach Aufforderung durch den AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen.	1 h	EP	GP
01.8	Baufacharbeiter(BG IV bis VIII), swv Baufacharbeiter(BG IV bis VIII), swv	1 h	EP	GP
01.9	Verrechnungssatz für Baugeräte - Radbagger Stundenlohnarbeiten mit Baugeräte bzw. Lastkraftwagen nur nach Aufforderung durch den AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät bzw. den LKW umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	bzw. den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät bzw. Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.			
		1 h	EP	GP
01.10	Frontlader, swv Frontlader, swv			
		1 h	EP	GP
01.11	Flächenrüttler, swv Flächenrüttler, swv			
		1 h	EP	GP
01.12	Bohr- und Abbauhammer mit Kompressor, swv Bohr- und Abbauhammer mit Kompressor, swv			
		1 h	EP	GP
01.13	Kleintransporter, ca. 1,5 t Nutzlast, swv Kleintransporter, ca. 1,5 t Nutzlast, swv			
		1 h	EP	GP
01.14	LKW, ca. 10 t Nutzlast, swv LKW, ca. 10 t Nutzlast, swv			
		1 h	EP	GP
01.15	Verrechnungssatz für Baustoffe Beton C12/15			
	Baustofflieferungen frei Baustelle auf Anordnung des AG durchführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Baustoff umfaßt sämtliche Aufwendungen bis frei Baustelle abgeladen, wie Einkaufspreis, Transportkosten, Stoffverluste, Ladeleistungen usw. Der Verrechnungssatz gilt für die tatsächlich verbrauchte Baustoffmenge.			
		1 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.16	Beton C20/25, swv Beton C20/25, swv	1 m3	EP	GP
01.17	Sand 0/2, swv Sand 0/2, swv	1 t	EP	GP
01.18	Kiessand 0/16, swv Kiessand 0/16, swv	1 t	EP	GP
01.19	Wandkies 0/X, swv Wandkies 0/X, swv	1 t	EP	GP
01.20	Splitt 4/8 bis 16/32, swv Splitt 4/8 bis 16/32, swv	1 t	EP	GP
01.21	Mineralgemisch 0/45, swv Mineralgemisch 0/45, swv	1 t	EP	GP
01.22	Grobschlag 0/200, swv Grobschlag 0/200, swv	1 t	EP	GP
01.23	Bestandsunterlagen Bestandspläne der Straße einschließlich Nebenflächen, Stützmauern, der Abwasseranlagen und aller Kabel und Straßenbeleuchtungsanlagen im Landeskoordinatennetz (RD 83, Höhenbezug HN 76, amtliche Aufnahmepunkte) durch ein zugelassenes Vermessungsbüro erstellen einschließlich - lage- und höhenmäßige Aufmessung des ausgebauten Straßenabschnittes und Erstellung eines Lage- und Höhenplanes im Maßstab 1:250 sowie 1: 500 einschließlich dxf- Datei und Einarbeitung in die Stadtkarte - Schächte mit Schachtkartei			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
21	LV Außenanlagen 1. BA			
01	Titel			
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Haltungslänge gemessen von Schachtmitte zu Schachtmitte - Kanal - Nennweite und Material - Abzweige / Einbindungen / Stutzen - Hausanschlüsse (bei Erneuerung ist der gesamte Leitungsverlauf zu dokumentieren) - Gefälle - Trassenlage der Leitungen - Straßenabläufe - Kabelverlauf - Leitungstyp - Lampenstandorte - Überdeckung an bedeutenden Punkten - umgebende Topografie (Gebäude etc.) <p>Alle Unterlagen sind je 3-fach als Plott sowie alle Vermessungsdaten als DXF-Datei zu übergeben.</p>	1 psch		GP
01.24	<p>Schachtkartei erstellen</p> <p>Schachtkartei je Schacht mit Lage- und Höhenangabe aller Ein- und Ausläufe, Koordinatenangaben des Schachtes, jeweils für Schacht- und Deckelmitte sowie aller Angaben zum Schacht (Nr., Material, Typ, Abdeckung) anfertigen und in Papierform (A 4) zu übergeben.</p>	9 St	EP	GP
01.25	<p>Abrechnungsplan</p> <p>Fachgerechtes Einmessen des Bauabschnittes nach der Oberflächenwiederherstellung als Aufmaßgrundlage mit Einzelmaßangabe einschließlich:</p> <p>Kanal- und Leitungsverlauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schächte und Schieberkappen • Sonderbauwerke • Straßen und Wege • Stützmauern • umgebender Topografie (Straßenbezug einschließlich Gebäude und Bemaßungsbezugspunkte) • wiederhergestellte Flächen, getrennt nach Art (z.B. Asphalt, Pflaster, Wiese, Mineralgemisch, Bankett usw.) • Lage und Länge von Anschlussfugen • aus- und eingebaute Borde, getrennt nach Materialart 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Unterteilung erfolgt in mehrere Teilabschnitte (z.B. Parkplatz, Straße, Gehwege usw.) Alle Unterlagen sind je 2-fach als Plott sowie alle Vermessungsdaten im DXF /-DWG Format zu übergeben.		1 Psch	GP
01.26	Beweissicherung Baustrecke erstellen Beweissicherung / Zustandsfeststellung vor Beginn innerhalb der Baufeldgrenze für die gesamte Baustrecke erstellen. Nach Abschluss der Arbeiten erneute Zustandfeststellung (Schlussbesichtigung) erstellen. Zustandsfeststellung für den durch die Baufirma betroffenen Bereich in Form einer Fotodokumentation über den vorgegebenen Zustand der im Baubereich und angrenzenden Bereiche der Baumaßnahme befindlichen Objekte nach Baubeschreibung vornehmen: - Verkehrswege, Zufahrtswege- und Straßen (incl. Brückenbauwerke, Schilderbrücken, stat. Beschilderungen) - bauliche Anlagen (Hochbauten, angrenzende Stützmauern, sonstige Mauern, Zäune, Maste, Ver- und Entsorgungsanlagen, etc.) - Fassaden von Gebäuden, Aufnahme hinter Bord/ Fahrbahnrand mindestens 10,0 m ins Grundstück - Grundstückseinfriedungen, Geländer - Schachtabdeckungen, Kappen, Schieber einschließlich Drainageschächte im Bankett-, Böschungsbereich, - Großgehölze, Bepflanzungen, Gärten - Gewässer, Grünflächen - Flächen für die Baustellenrichtung, Lager- und Arbeitsplätze. Die Dokumentation hat auch die Kartierung von bereits vorhandenen Schäden oder Auffälligkeiten an baulichen Anlagen zu enthalten. Unterlage farbig vor Baubeginn beim AG einreichen. Beweissicherung / Zustandsfeststellung zweiteilig: 1) Begehung und Dokumentation vor Beginn der Baumaßnahme. Übergabe 1-fach in Papier und digital. 2) Schlussbegehung nach Beendigung der Bauleistungen und Dokumentation etwaiger Befunde. Übergabe 1-fach in Papier und digital. Vergütung erfolgt wie folgt: 1 Stück nach Übergabe der Erstdokumentation			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	Übertrag:
	1 Stück nach Übergabe der Schlussdokumentation				
	Nur nach Aufforderung des AG zu erstellen!				
		2 Stk	EP	GP	
01.27	Fotodokumentation Fotodokumentation 2-fach herstellen. Fotodokumentation von allen wesentlichen Arbeiten im Bauabschnitt während der gesamten Baumaßnahme und gemäß Baufortschritt erstellen. min. 5 Bilder pro Tag mit Erläuterungstext und einblenden des Aufnahmedatums! Fotodokumentation 2-fach in Papierform und einmal auf Datenträger dem AG übergeben. Die Auflösung der Bilder hat mindestens 6. Mio. Pixel zu betragen. Nur nach Aufforderung des AG zu erstellen!				
		1 Psch		GP	
01.28	Koordination Übernahme der Leistungen für die Koordinierung aller innerhalb des Baubereiches notwendig werdenden Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen während der Bauausführung. Art und Umfang der Arbeiten gemäß Baubeschreibung. Die Koordinierung erfolgt in direkter Abstimmung zwischen dem AN und dem jeweiligen Versorgungsunternehmen (VU). Einzurechnen sind alle notwendigen Koordinierungsleistungen des AN einschl.Nebenkosten.				
		1 Psch		GP	
Summe Titel 01					
		Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn , Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
02	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Verkehrssicherung			
02.1	<p>Vollsperrung Zufahrt Kläranlage</p> <p>Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung in der Zufahrt zur Kläranlage einschließlich des Kreuzungsbereiches nach Verkehrsrechtlicher Anordnung und nach StVO bei Bauarbeiten für Kanalerneuerung und der Medienumverlegung auf einbahnigen Straßen unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen einschl. Einholung der Sperrgenehmigung für eine Vollsperrung in einzelnen Teilabschnitten inclusive aller Gebühren(z.B Sondernutzung, Aufgrabung, Ortstermin usw.)</p> <p>Verkehrszeichen, -einrichtungen und Gerät für den unmittelbaren Baustellenbereich werden vom AN gestellt und vorgehalten.</p> <p>Ausführung nach vom AN vorgelegten und vom Verkehrsamt bestätigten Verkehrszeichenplan.</p> <p>Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen wird nicht gesondert berechnet.</p> <p>Durch den AN wird die gesamte Beleuchtung elektrisch betrieben und für die ständige Unterhaltung gesorgt.</p>	1 psch		GP
02.2	<p>Halbseitige Sperrung Viebigstraße</p> <p>Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung in der "Viebigstraße" einschließlich Bushaltestelle und Kreuzungen und Einmündungen nach Verkehrsrechtlicher Anordnung und nach StVO bei Bauarbeiten auf einbahnigen Straßen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, mehrfach umsetzen und abbauen einschl. Einholung der Sperrgenehmigung für eine halbseitige Sperrung, z.T auch in einzelnen Teilabschnitten inclusive aller Gebühren(z.B Sondernutzung, Aufgrabung, Ortstermin usw.)</p> <p>Verkehrszeichen, -einrichtungen und Gerät für den unmittelbaren Baustellenbereich werden vom AN gestellt und vorgehalten.</p> <p>Ausführung nach vom AN vorgelegten und vom Verkehrsamt</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
02	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>bestätigten Verkehrszeichenplan. Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen wird nicht gesondert berechnet. Durch den AN wird die gesamte Beleuchtung elektrisch betrieben und für die ständige Unterhaltung gesorgt.</p>		1 Psch	GP
02.3	Baustellensicherung			
	<p>Einrichtungen zur Baustellensicherung, wie Absperrungen zum Schutz vor unbefugtem Betreten und Beleuchtung, aufbauen, vorhalten während der gesamten Bauzeit und abbauen, sowie für Maßnahmen, Aufwendungen und Erschwernisse zur Sicherung des Anliegerverkehrs und der Zugängigkeit der Grundstücke (z.B. durch Anrampungen). einschließlich Absprache und Koordination der Bauarbeiten mit den Anliegern. Die Pauschale gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses für die gesamte Bauzeit.</p>		1 psch	GP
02.4	Verkehrszeichen und Hinweisschilder			
	<p>Verkehrszeichen und Hinweisschilder einschließlich Aufstellvorrichtung außerhalb des unmittelbaren Baustellenbereiches nach Vorgabe der Verkehrsrechtlichen Anordnung aufbauen, umbauen, unterhalten und abbauen. Hinweisschilder bleiben Eigentum des AG. Schildgröße ca. 1,0 m2</p>		12 Stk	EP GP
02.5	Absperrschranke			
	<p>Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2000 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, Dauerlicht gelb oder rot. Energieversorgung nach Wahl des AN.</p>		7 St	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
21	LV Außenanlagen 1. BA			
02	Titel Verkehrssicherung			
			Übertrag:	
02.6	<p>Verkehrszeichen und Hinweisschilder abkleben Verkehrszeichen und Hinweisschilder in geeigneter Art abkleben oder abdecken. Nach Baufertigstellung Abklebung / Abdeckung wieder entfernen.</p>	2 Stk	EP	GP
02.7	<p>Verkehrszeichen liefern und aufstellen Schild mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO liefern und einschließlich Rohrpfeilen, d= 76 mm mit Fundament aus Ort beton C 12/15 und der erforderlichen Erdarbeiten aufstellen. Zeichen mit Reflexfolie beschichtet. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Abmessungen bis 900 x 600 Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl. Höhe Unterkante VZ > 2,20 m</p>	2 Stk	EP	GP
02.8	<p>Zusatzzeichen liefern und aufstellen Zusatzzeichen liefern und montieren. Zeichen mit Reflexfolie beschichtet. Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Abmessungen bis 600 x 800 Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl. Höhe Unterkante VZ > 2,20 m</p>	2 Stk	EP	GP
02.9	<p>Absperrung mit Bauzaun herstellen Bauzaun gemäß RSA, Höhe 1,00 m bis 2,00 m, als Absperrung aus mobilen Elementen komplett aufbauen, vorhalten, entsprechend Baufortschritt mehrfach umsetzen und wieder abbauen.</p>	250 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
02	Titel	Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.10	<p>Absperrung mit Leitbaken Absperrung aus mobilen doppelseitigen Leitbaken mit doppelseitiger Warnleuchte, Abstand ca.10 m, komplett aufbauen, vorhalten, entsprechend Baufortschritt mehrfach umsetzen und wieder abbauen.</p>	20 Stk	EP	GP
02.11	<p>Fußgängerbrücke Fußgängerbrücke mit beidseitigem Geländer über Kanalgraben aufbauen, auf der Baustelle mehrfach umsetzen und wieder abbauen.</p>	2 Stk	EP	GP
02.12	<p>PKW-Brücke PKW-Brücke für Grundstückszufahrten über Kanalgraben aufbauen, auf der Baustelle mehrfach umsetzen und wieder abbauen.</p>	1 Stk	EP	GP
02.13	<p>LKW-Brücke LKW-Brücke für Überfahrten über Kanalgraben aufbauen, auf der Baustelle mehrfach umsetzen und wieder abbauen. Breite ca. 6 m.</p>	1 St	EP	GP
Summe Titel 02			Verkehrssicherung , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
03	Titel	Landschaftsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Landschaftsbau			
03.1	<p>Baufeld freimachen Baufeld von Sträuchern und Aufwuchs bis Durchmesser 10 cm einschließlich Wurzelwerk befreien. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	350 m²	EP	GP
03.2	<p>Wurzelstöcke beseitigen Wurzelstöcke Altbestand, Stammdurchmesser bis 50 cm, roden, Material in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Wurzellöcher schließen.</p>	16 Stk	EP	GP
03.3	<p>Bäume beseitigen, Umfang bis 50 cm Bäume beseitigen. Material in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Umfang bis 50 cm in 1 m Höhe. Standort hinter Graben, schwer zugänglich</p>	1 Stk	EP	GP
03.4	<p>Hecke roden, Höhe bis 4 m Hecke, Höhe bis 4 m, einschließlich Wurzelstöcke roden, Material in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Wurzellöcher schließen.</p>	4 m	EP	GP
03.5	<p>Wurzelschutzmaßnahmen Wurzelschutzmaßnahmen entsprechend DIN 18920 bei Tiefbauarbeiten im Wurzelbereich durchführen einschließlich aller Erschwernisse, Mehraufwendungen und Behinderungen, z.B: - Handschachtung - fachgerechter Wurzelschnitt und Behandlung - Wässern - eventuell notwendiger Kronenrückschnitt usw. Die Abrechnung erfolgt einmal je betreffenden Baum.</p>	5 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
21 03	LV Außenanlagen 1. BA Titel Landschaftsbau			
			Übertrag:	
03.6	Rohrpfosten abbauen und zwischenlagern Rohrpfosten (Wäschepfosten, Verkehrszeichen o.ä.) einschl. Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern.	3 Stk	EP	GP
03.7	Rohrpfosten wieder aufstellen Zuvor abgebaute und zwischengelagerte Rohrpfosten wieder aufstellen einschließlich Fundament und aller Nebenarbeiten.	3 Stk	EP	GP
03.8	Pflanzen aus- und einpflanzen Pflanzen einschl. Wurzelballen vorsichtig ausgraben, verletzte Wurzeln behandeln, einschlagen, lagern und während der Bauzeit pflegen. Pflanzen nach Angaben des Auftraggebers anpflanzen. Pflanzgrube herstellen und Boden entsorgen, Pflanzgut anpflanzen und verankern, Pflanzgrube mit humusreichem Boden verfüllen, und mit 5 bis 8 cm Rindenmulch abdecken.	2 Stk	EP	GP
03.9	Hinweistafel ab- und aufbauen Hinweistafel/ Informationstafel / Traggerüst für Vorwegweiser, Größe bis 4 m ² , einschließlich Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern, später wieder aufstellen einschließlich Fundamente und aller Nebenarbeiten.	3 Stk	EP	GP
03.10	Bänke umsetzen Bänke, Größe ca. 3 m x 1 m x 1 m einschl. Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern. Nach Abschluss der Arbeiten wieder aufstellen einschließlich Fundament und aller Nebenarbeiten.	5 Stk	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
03	Titel	Landschaftsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.11	<p>Papierkorb umsetzen Papierkorb, Durchmesser 1 m, einschl. Aufstellvorrichtung / Fundament abbauen, reinigen und zwischenlagern. Nach Abschluss der Arbeiten wieder aufstellen einschließlich Fundament und aller Nebenarbeiten.</p>	2 Stk	EP	GP
03.12	<p>Findlinge umsetzen Vorhandene Findlinge aus Naturstein, Durchmesser ca. 1 m, aufnehmen, zum Zwischenlager transportieren und zwischenlagern. Nach Abschluss der Arbeiten Steine wieder antransportieren und an gleicher Stelle wieder lagesicher einbauen.</p>	1 Stk	EP	GP
03.13	<p>Zaunanlage abbauen / umbauen und entsorgen Vorhandenen Zaunanlage als Mattenzaun, Höhe ca. 2 m abbauen, säubern und zwischenlagern. Zaunanlage an neue Einbausituation (Durchgang für Gehweg mit 3 m Breite) anpassen, Pfosten einschließlich Fundamente / Hülsen umsetzen und befestigen. Übrigen Aufbruch in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	4 m	EP	GP
03.14	<p>Holmgeländer umbauen Bestehendes geschweisstes Rohrgeländer zur Wiederverwendung abbauen. Geländer an neu Einbausituation anpassen, Pfosten verlängern / ergänzen. Verankerung in Fundamenthülsen einschließlich aller Beton- und Nebenarbeiten (Fundamente, Hülse). Korrosionsschutz herstellen 2 x Grundbeschichtung mit Bindemittel EP 1 x Deckbeschichtung mit Bindemittel PUR Farbton entsprechend Altbestand</p>	2 Psch	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
03	Titel	Landschaftsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.15	<p>Oberboden abtragen Oberboden z.T.in kleineren Einzelflächen einschl. Vegetationsdecke in vorhandener Dicke abtragen, aufnehmen, zum Zwischenlager transportieren und in Mieten ablagern. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages 10 bis 30 cm. Abtragsbreite 1 bis 6 m. Geländeneigung bis 35° Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	350 m³	EP	GP
03.16	<p>Zulage Durchwurzelung Zulage für Abtrag Oberboden für stark durchwurzelte Bereiche für alle Mehraufwendungen und Behinderungen beim Abtrag und beim Aussondern und Entsorgen des Wurzelwerkes / Unrates.</p>	35 m³	EP	GP
03.17	<p>Oberboden liefern Fehlenden Oberboden liefern und zwischenlagern.</p>	75 m³	EP	GP
03.18	<p>Oberboden andecken Zwischengelagerten oder gelieferten Oberboden aufnehmen, antransportieren und z.T. in kleinen Einzelflächen ca. 10 cm bis 30 cm dick profiligerecht andecken. Auftragsbreite 1 bis ca. 3 m Geländeneigung bis 35° Oberfläche ansaatfertig herrichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	230 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
03	Titel	Landschaftsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.19	<p>Zulage Ausbildung Rasenmulde / Graben Zulage zu Oberboden andecken für die Ausbildung einer Rasenmulde Graben, Breite bis 2 m, Tiefe bis 0,30 m einschließlich Böschungsgestaltung Neigung bis 1:1,5, aller Nebenarbeiten, Behinderungen und Erschwernisse.</p>	330 m	EP	GP
03.20	<p>Bodenbearbeitung Vorhandene und beanspruchte Oberbodenfläche in kleinen Einzelflächen ansaatfertig herrichten. Breite ca. 2,00 m</p>	500 m²	EP	GP
03.21	<p>Rasenansaat Rasenansaat in kleinen Einzelflächen einschl. Feinplanie für Rasenansaat herstellen, Saatgut, welches dem vorhandenen Bewuchs entspricht, ausbringen, einarbeiten und abwalzen. Neigung bis 1:1,5 Unrat und Steine ablesen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Saatgutmenge 20 g/m²</p>	1.500 m²	EP	GP
Summe Titel 03			Landschaftsbau , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
04	Titel	Wasserhaltung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Wasserhaltung				
04.1	<p>Pumpen aufstellen und abbauen, Kanal, B-Pumpe DN 80 B-Pumpe einschl. Saug-, Druck- und Ablaufleitung, Länge max. 60 m, betriebsfertig aufstellen einschließlich erforderlicher Standortwechsel je Kanalhaltung mit Herstellen und Wiederverfüllen des jeweils erforderlichen Pumpensumpfes. Pumpenanlage wieder abbauen. Pumpe mit Schwimmerschaltung und Betriebsstundenzähler. Die Abrechnung erfolgt einmal je Kanalhaltung.</p>	6 Stk	EP	GP
04.2	<p>Betriebspumpenstunden B-Pumpe DN 80 B-Pumpe betreiben incl. aller Aufwendungen für Wartung, Bedienung, Energie usw. Abgerechnet wird nach Betriebsstundenzähler.</p>	680 h	EP	GP
04.3	<p>SW-Pumpen aufstellen und abbauen, Pumpe DN 80 Pumpe zum Überpumpen von Abwasser einschl. Saug-, Druck- und Ablaufleitung, Länge max. 60 m, betriebsfertig aufstellen einschließlich erforderlicher Standortwechsel je Kanalhaltung, Haltungslänge ca. 40m bis 60 m, sowie Herstellen und Wiederverfüllen des jeweils erforderlichen Pumpensumpfes bzw. einbauen, vorhalten und ausbauen von Absperrungen in Rohrleitungen und Schächten. Pumpenanlage wieder abbauen. Pumpe mit Schwimmerschaltung und Betriebsstundenzähler.</p>	3 Stk	EP	GP
04.4	<p>SW-Betriebspumpenstunden, Pumpe DN 80 Betriebsfertig aufgestellte Pumpe zum Überpumpen von Schmutzwasser betreiben einschl. aller Aufwendungen, wie Wartung, Bedienung, Energie usw. abgerechnet wird nach Betriebsstundenzähler.</p>	100 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
04	Titel	Wasserhaltung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.5	<p>Überleiten von Schmutzwasser, Hauptkanal bis DN 200 Mischwasser aus vorhandenem Kanal bis DN 200 in der Baugrube außerhalb der Arbeitszeit provisorisch mit PVC-KG Rohren und Formstücken überleiten einschl. liefern und aufbauen, Lagesicherung, unterhalten, umbauen, rückbauen und entfernen von der Baustelle. Material bleibt Eigentum des AN. Die Abrechnung erfolgt einmal je Kanalhaltung, Haltungslänge ca. 40 bis 60 m.</p>	1 Stk	EP	GP
04.6	<p>Überleiten von Regenwasser, Hauptkanal bis DN 200 Regenwasser aus vorhandenem Kanal bis DN 200 in der Baugrube außerhalb der Arbeitszeit provisorisch mit PVC-KG Rohren und Formstücken überleiten einschl. liefern und aufbauen, Lagesicherung, unterhalten, umbauen, rückbauen und entfernen von der Baustelle. Material bleibt Eigentum des AN. Die Abrechnung erfolgt einmal je Kanalhaltung, Haltungslänge ca. 40 bis 60 m.</p>	2 Stk	EP	GP
Summe Titel 04			Wasserhaltung , Netto:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Baugruben und Leitungsgräben				
05.1	Boden lösen und beseitigen				
	<p>Boden der Bodenklasse 3 bis 6 (Homogenbereiche A, L und S) im Straßen- und Gehwegbereich in kleineren Teilabschnitten profilgerecht lösen, in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Aushub erfolgt in mehreren Tiefenstufen mit unterschiedlichen Arbeitsebenen z.B. Planumschutzschicht. Abtragsbreite 2 m bis 6 m , Abtragshöhe bis ca. 1 m. Für die Bodenklassen 6 und 7 wird ein gesonderter Zuschlag gewährt. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.</p>				
			1.720 m³	EP	GP
05.2	Austauschmaterial Grobschlag 0/200				
	<p>Material für Bodenverbesserung als Austauschmaterial im Straßen und Nebenflächen bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Untergrundes nur nach Anweisung des AG liefern, lagenweise in Verbindung mit dem Einbau von Geogitter auf Trennvlies als Steinpaket einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.</p>				
			480 m³	EP	GP
05.3	Trennvlies einbauen				
	<p>Trennvlies als einschichtiger, mechanisch verfestigter Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3 unter Geogitter bzw. auf dem Planum liefern und verlegen. Die Bahnen sind gemäß den Empfehlungen der FGSV (Merkblatt für Anwendung von Geotextilien) zu verlegen. Überlappungsverluste in Längs- und Querrichtung (mind. 30 cm je Überlappung) sind einzurechnen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Verlegeanleitung des Herstellers beachten.</p>				
			1.350 m²	EP	GP
05.4	Geogitter einbauen				
	<p>Knotenstabiles Geogitter für den Einsatz als Bodenbewehrung im Erd- und Verkehrswegebau liefern und auf dem Trennvlies verlegen. Zugfestigkeit >= 30 kN/m Einbau erfolgt durch seitliches Umschlagen mit</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<p>Schüttung einer ca. 30 cm starken grobkörnigen Paketschüttung. Überlappungsverluste horizontal (Längs- und Querrichtung) und vertikal (Paketdicke) sind einzurechnen, abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Verlegeanleitung des Herstellers beachten.</p>		375 m²	EP	GP
05.5	<p>Leitungsgraben Kanal, Tiefe bis 4,00 m, Breite ab 0,80 m Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Leitungsgräben, Schächte und Bauwerke profilgerecht ausheben, fördern und zwischenlagern. Der Aushub erfolgt in mehreren Tiefenstufen mit unterschiedlichen Arbeitsebenen z.B. bis UK FSS oder Ebene für Kabelumverlegung. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Geeigneten und angepassten Verbau, z.T. auch mit Spundbohlen o.ä. nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.</p>		225 m³	EP	GP
05.6	<p>Anschlußleitungen Kanal und Kopflöcher, Tiefe bis 4 m, Breite ab 0,80 m Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Anschlussleitungen Kanal und Kopflöcher Medienleitungen profilgerecht ausheben, fördern und zwischenlagern. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Geeigneten und angepassten Verbau, z.T. auch mit Spundbohlen o.ä. nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
		Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.	145 m³	EP	GP
05.7		Leitungsgraben Medienleitungen, Tiefe bis 1,75 m, Breite ab 0,40 m Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A , L und S) für Schutzrohre und TW-Leitungen als Einzelgraben profilgerecht ausheben, fördern und zwischenlagern. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.	105 m³	EP	GP
05.8		Zuschlag für Handschachtung Boden für Baugruben, Leitungsgräben und Bauwerke nach Angabe des AG in Handschachtung als Zulage zur jeweiligen Aushubposition für den Mehraufwand in jeder Breite und Tiefenstufe profilgerecht ausheben und zwischenlagern.	85 m³	EP	GP
05.9		Zuschlag für Bodenklasse 6 Zulage für leicht lösbaren Fels, Bodenklasse 6, in allen Aushubpositionen für den Mehraufwand zu Boden lösen, Leitungsgräben und Baugruben herstellen in allen Grabentiefen und bei allen Grabenbreiten.	85 m³	EP	GP
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.10	<p>Zuschlag für Bodenklasse 7</p> <p>Zulage für leicht lösbaren Fels, Bodenklasse 7, in allen Aushubpositionen für den Mehraufwand zu Boden lösen, Leitungsgräben und Baugruben herstellen in allen Grabentiefen und bei allen Grabenbreiten.</p>	5 m³	EP	GP
05.11	<p>Suchgraben herstellen</p> <p>Suchgraben nur nach Aufforderung durch den AG ausheben, seitlich lagern und wieder entsprechend den Vorschriften der Versorgungsunternehmen einbauen und verdichten. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Gelände bzw. Arbeitsebene. Bodenklassen 3 bis 5. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird nach senkrechten Wänden.</p>	90 m³	EP	GP
05.12	<p>Boden beseitigen</p> <p>Überschüssigen oder zum Wiedereinbau ungeeigneten zwischengelagerten Boden aller Bodenklassen in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Abrechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der Auflockerung.</p>	475 m³	EP	GP
05.13	<p>Bodenauftrag</p> <p>Geeigneten grobkörniger Boden in Auftragsbereichen liefern und lagenweise in mehreren Stufen profilgerecht einschließlich Böschungsbildung einbauen und verdichten. Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen Auftragsbreite bis ca. 4 m Auftragshöhe bis ca.0,6 m EV2 >= 45 MN/m2</p>	545 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.14	Zulage Boden beseitigen Z 1.2 Zulage für alle Behinderungen, Erschwernisse und Mehraufwendungen bei Aushub, Transport, bei der Trennung vom unbelasteten Material und bei der Verwertung / Entsorgung von Böden mit Zuordnungswert bis Z 1.2 nach LAGA. Vollständige Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweise sind zu übergeben.	80 m³	EP	GP
05.15	Leitungszone herstellen Kanal Sand 0/16 Leitungszone nach DIN EN 1610 herstellen, Bettung nach Typ1 (Bild 3), untere Bettungsschicht 10 cm dick, Abdeckung 15 cm über dem Rohrscheitel.	60 m³	EP	GP
05.16	Leitungszone Medienleitung herstellen, Sand 0/2 Leitungszone herstellen, untere Bettungsschicht 10 cm dick, Abdeckung 10 bis 15 cm über dem Rohr	25 m³	EP	GP
05.17	Austauschmaterial einbauen, Wandkies 0/X Boden als Austauschmaterial zur Graben- bzw. Baugrubenteilverfüllung, für Sohlverbesserungen o.ä. nur nach Anweisung des AG liefern, in Leitungsgräben und Baugruben aller Tiefen lagenweise und profilgerecht einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.	290 m³	EP	GP
05.18	Grobschlag 0/200, swv Grobschlag 0/200, swv	30 m³	EP	GP
05.19	Splitt 4/8 bis 16/32, swv Splitt 4/8 bis 16/32, swv	15 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.20	Geotextilien als Trenn- und Filterschicht Geotextilien als Trenn- und Filterschicht im Graben um Leitungszone liefern und einbauen, Überlappungen, Verschnitt usw. sind einzurechnen. GRK 3	400 m²	EP	GP
05.21	Leitungen sichern, quer Im Graben und in Betrieb befindliche Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel sowie größere Wurzeln aller Querschnitte und in allen Tiefen suchen, freilegen und sichern und wiederabdecken. Zulage für alle Behinderungen. Einzurechnen sind: -Einsanden incl.Sandlieferung -Trassenwarn.- bzw. Ortungsband ergänzen -Kabelabdeckhauben ergänzen -Erschwernisse bei Grabenaushub wie Handschachtung o.ä.	57 m	EP	GP
05.22	Leitungen sichern, längs, swv Leitungen sichern, längs, swv	241 m	EP	GP
05.23	Lehmquerriegel Lehmquerriegel im Leitungszonenquerschnitt ca. 0,50 m breit , für alle Querschnitte und in allen Tiefen als Zulage für Mehraufwendungen.	5 Stk	EP	GP
05.24	Mauerwerk oder Beton abrechen Fundamente, Platten und Sockel u.ä. aus Mauerwerk oder Beton abrechen und entsorgen.	8 m³	EP	GP
05.25	Zulage für Stahlbeton, swv Zulage für Stahlbeton bzw. Stahleinlagen.	2 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.26	Beton C 20/25 einschl. Schalung Beton C 20/25 als Rohraufleger, Sohlverbesserung, für Fundamente, Rohrummantelungen und Wiederlager einschließlich Schalung liefern und einbauen.		8 m³	EP GP
05.27	Unbewehrten Beton für Hinterfüllung Unbewehrten Beton C 25/30, XC2, XA1 als Auflager, Widerlager, zum Einbetonieren und für die Hinterfüllung von Bauteilen einschl. Schalung im Verbau nur nach Anweisung durch den AG herstellen, Oberfläche rau. Schalung vorhalten und beseitigen.		2 m³	EP GP
05.28	Warnbänder mitverlegen Warnband bei Grabenverfüllung über der Leitungszone liefern und mitverlegen. Trassenwarnband 40 mm		115 m	EP GP
05.29	Erdkabel umverlegen Im Graben und in Betrieb befindliche Kabel aller Medienträger zur Änderung in Lage und Tiefe umverlegen. Kabel in allen Tiefen suchen. Kabel liegt bis Warnband frei. Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen einschließlich aller Erschwernisse und Behinderungen (Handschachtung etc.). Kabel vorsichtig umverlegen und sichern. Einzurechnen sind alle Behinderungen und Erschwernisse wie: -Einsanden incl. Sandlieferung -Trassenwarn.- bzw. Ortungsband ergänzen -Kabelabdeckhauben ergänzen -Erschwernisse bei Grabenaushub wie Handschachtung o.ä. -Koordination mit dem entsprechendem Medienträger		225 m	EP GP
Summe Titel 05		Baugruben und Leitungsgräben , Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage			
06.1	Schacht ausbauen				
	Vorhandenen Schacht aus Beton oder Mauerwerk bis DN 1000 freilegen und einschl. Abdeckung vollständig ausbauen, Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bei Eignung Abdeckung säubern und zur Wiederverwendung auf Zwischenlager des AG ca. 1 km entfernt abfahren. Schachttiefe bis 3m				
			2 Stk	EP	GP
06.2	Entwässerungsrohrleitung ausbauen bis DN 200				
	Entwässerungsrohrleitung bis DN 200 aller Materialarten ausbauen. Rohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen einschließlich aller Erschwernisse und Behinderungen (Handschtung etc.). Ausbautiefe bis Rohraufleger bis 3 m. Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.				
			50 m	EP	GP
06.3	Kabel und Versorgungsleitungen ausbauen				
	Vorhandene, nicht in Betrieb befindliche, Kabel und Versorgungsleitungen aller Materialarten ausbauen einschließlich aller Mehraufwendungen und Behinderungen. Sämtliche Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.				
			140 m	EP	GP
06.4	Vorhandene Schachtabdeckungen wechseln und bis 30 cm Höhe angleichen				
	Vorhandene Schachtabdeckungen für Schächte DN 1000 freilegen, ausbauen und zum Zwischenlager des AG transportieren. Schacht an neue Straßenhöhe angleichen. Schachtringe entfernen oder ergänzen. Schachtbereich verfüllen und verdichten. Einbau neue Abdeckung erfolgt über separate Position.				
			2 Stk	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.5	<p>Zulage Angleichung für Konuswechsel Zulage für Angleichung von vorhandenen Schachtabdeckungen aller Größen und Materialarten an neue Straßenhöhe. Schacht freilegen, Schachtkonus ausbauen, Schachtringe ergänzen, Abdeckplatte SLW 30 einschließlich Kleinmaterial einbauen, Schachtbereich verfüllen und verdichten.</p>	2 Stk	EP	GP
06.6	<p>Straßenablauf aus- und einbauen Straßenablauf aus Beton einschließlich Aufsatz ausbauen, reinigen und zwischenlagern. Erdaushub Bodenklasse 3 bis 5 ausführen. Anschlusskanal sichern und provisorisch verschließen. Straßenablauf aus Betonfertigteilen einschließlich Aufsatz wieder aufbauen einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5. Fugen mit Mörtel MG III füllen und glattstreichen. Anschluss an Anschlussleitung mit Übergangsstück herstellen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf bis auf planmäßige Höhe setzen. Alle Abbruchmaterialien und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	1 Stk	EP	GP
06.7	<p>PVC-KG Rohre DN 200, SN 8 Entwässerungskanal aus Vollwandrohren wandverstärkt aus PVC-U nach DIN EN 1401 SN 8, Rohrverbindung mit angeformter Steckmuffe und Dichtsystem mit Lippendichtringen, ausgestattet mit dem RAL-Gütezeichen, einschl. erforderlicher Paßstücke nach Plan verlegen, Auflager im Kiesbett im vorhandenen Graben mit Verbau, nach DIN EN 1610 in Kies einbetten. ATV A 139 und Verlegehinweise der Hersteller sind zu beachten. Auflagerwinkel nach Rohrstatik Rohrstatik entsprechend vorhandenen Einbaubedingungen übergeben. Rohrsohle bis ca. 3 m</p>	42 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.8	<p>PVC-KG Rohre DN 150, SN 8 Entwässerungskanal in kurzen Baulängen als Anschlussleitung aus Vollwandrohren wandverstärkt aus PVC-U nach DIN EN 1401 SN 8, Rohrverbindung mit angeformter Steckmuffe und Dichtsystem mit Lippendichtringen, ausgestattet mit dem RAL-Gütezeichen, einschl. erforderlicher Passstücke nach Plan verlegen, Auflager im Kiesbett im vorhandenen Graben mit Verbau, nach DIN EN 1610 in Kies einbetten. ATV A 139 und Verlegehinweise der Hersteller sind zu beachten. Auflagerwinkel nach Rohrstatik Rohrstatik entsprechend vorhandenen Einbaubedingungen übergeben. Rohrsohle bis max. 3 m</p>	85 m	EP	GP
06.9	<p>PVC-KG Bogen SN 8, DN 150 KG-Bogen aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN V 19534 Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8 kN/m2 (=SN8), KGB 15° bis 87° als Zulage zu KG-Rohre liefern und verlegen. Rohre / Formstücke mit abweichenden Eigenschaften sind als Nebenangebote nicht zugelassen</p>	45 St	EP	GP
06.10	<p>PVC-KG Bogen SN 8, DN 200 KG-Bogen aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN V 19534 Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8 kN/m2 (=SN8), KGB 15° bis 87° als Zulage zu KG-Rohre liefern und verlegen. Rohre / Formstücke mit abweichenden Eigenschaften sind als Nebenangebote nicht zugelassen</p>	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.11	<p>PVC-KG Abzweige SN 8, DN 150 - 100 bis DN 150 - 150 KG-Abzweige aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN 19534, Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8kN/m2 (=SN8), KGEA 45° und 87° als Zulage zu KG-Rohren liefern und verlegen.</p>	7 Stk	EP	GP
06.12	<p>PVC-KG Abzweige SN 8, DN 200 - 200 bis DN 200 - 150 KG-Abzweige aus PVC-U, geprüft und güteüberwacht nach DIN 19534, Ringsteifigkeit nach ISO/DIS 13967 mind. 8kN/m2 (=SN8), KGEA 45° und 87° als Zulage zu KG-Rohren liefern und verlegen.</p>	2 Stk	EP	GP
06.13	<p>PVC-KG Muffenstopfen DN 150 PVC - KG - Muffenstopfen, KGM, zum Schließen von Rohrkanalenden bzw. Zulaufmuffen liefern und einbauen.</p>	7 Stk	EP	GP
06.14	<p>Anschluß an vorhandenen Kanal bis DN 200 Rohranschluß mit neuen Rohren aller Materialarten (Stahlbeton, PVC, PP) an vorhandenen Altkanal aller Materialarten (Beton, Steinzeug, PVC), Rohre auf Paßlänge schneiden, einschließlich Paßstück und Übergang bei abweichender Nennweite / Wandstärke oder Materialwechsel, Verbindung mit Manschette oder gleichwertiger Art herstellen, gelenkige Lagerung.</p>	12 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.15	Zulaufmuffen DN 150 in Schachtringe oder Schachtunterteile Zulaufmuffe einschl. Schachtfutter mit Dichtung für PVC-KG-Rohre incl. Kernbohrung in Schachtringen oder Schachtunterteil herstellen.	5 Stk	EP	GP
06.16	Stahlbetonschächte DN 1000, Höhe über 2 m bis 3 m Schächte DN 1000 aus Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 bzw. DIN V 4034-1 Typ 2 und ATV-A 241 für SLW 60 herstellen. Schachtunterteil komplett mit werkseitig einbetoniertem Gerinne incl. Muffen in der Schachtwand und Dichtungen. Für Muffen wird je nach Nennweite eine gesonderte Zulage gewährt. Gerinne scheidelhoch, mit Steigbügel, Steigmaß 250 mm, weiterer Aufbau mit Schachtringen, Konus oder Abdeckplatte und Auflageringe. Schachthöhe gemessen von Gerinne bis OF-Schachtabdeckung.	1 Stk	EP	GP
06.17	Zulage für Gerinneabwinklung Zulage für Abwinklung des Gerinnes in der Rohrachse.	1 Stk	EP	GP
06.18	Zulage Zu- und Ablaufmuffe bis DN 200 Zulage für angeformte Zu- und Ablaufmuffe(Muffenpaar) einschl. Dichtung und Gerinneausbildung im Schachtunterteil.	1 Stk	EP	GP
06.19	Zusätzliche Zulaufmuffe bis DN 200 PVC-KG Zulage für zusätzliche Zulaufmuffe bis DN 200 PVC-KG im Schachtunterteil einschl. Dichtung und Gerinneausbildung.	1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.20	<p>Schachtabdeckungen, Klasse D, selbstnivellierend Schachtabdeckung Klasse D nach DIN EN 124 / DIN 1229 zum Einwalzen in Asphaltbeläge, lichte Weite 610 mm, Bauhöhe 160 mm - 220 mm, Adapterring aus Beton, Rahmen und Abdeckung rund aus Gusseisen GGG, mit frei lagerndem Gelenk und Sicherheitsarretierung, mit Lüftungsöffnungen und dämpfender Einlage, mit Schmutzfänger ähnlich DIN 1221 mit Kreuzstange provisorische Abdeckung zunächst auflegen und entsprechend Bauablauf schrittweise während dem Einbau der Asphaltsschichten nach den Einbauvorschriften des Herstellers einbauen.</p>	2 Stk	EP	GP
06.21	<p>Schachtabdeckungen, Klasse D Schachtabdeckung Klasse D nach DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gußeisen mit Beton, Deckel rund aus Gußeisen mit Beton, mit und ohne Lüftungsöffnungen sowie dämpfender Einlage, mit Schmutzfänger F DIN 1221 mit Kreuzstange höhengerecht in Mörtel MG III versetzen. Abdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	2 Stk	EP	GP
06.22	<p>Schachtabdeckungen, Klasse A, swv. Schachtabdeckungen, Klasse A, swv.</p>	1 Stk	EP	GP
06.23	<p>Straßenablauf mit Aufsatz Klasse D, 500 x 500, Pult- oder Rinnenform Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Fugen mit Mörtel MG III füllen und glattstreichen. Anschluss an Anschlussleitung herstellen. Boden Form 1a mit Ablauf DN 150 und KG-Muffe, ein Schaft, Form 5c (195 mm hoch), Auflagering Form 10 a (für rechteckige Aufsätze), Auflager 20 cm dick aus Beton C 20/25, Aufsatz für Straßenablauf Klasse D DIN 1229, Pult- oder</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Rinnenform, 500 / 500 mm, Schlitzgeometrie allseitig befahrbar für Geh- und Radweg ,Schlitzweite 18 bis 25 mm, und dämpfender Einlage aufsetzen. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Teil A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>		6 Stk	EP GP
06.24	Entwässerungsrinne Klasse D			
	<p>Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433/DIN V 19580 mit schraubloser Sicherheitsarretierung aus frost-/tausalzbeständigem Polymerbeton. Nennweite: 10,0 cm Baulänge: 100,0 cm Rohranschluss PVC DN 100 horizontal und vertikal (Stirnwand) ohne Wasserspiegelgefälle, flüssigkeitsdicht bis Oberkante Rinnenelement mit Abdeckung für Belastungsklasse D 400 aus Edelstahl, barrierefreie Anforderung an die Schlitzgeometrie, inklusive Zubehör einschließlich Stirnwand liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.</p>		8 m	EP GP
06.25	Zulage Einlaufkasten			
	<p>Zulage für Einlaufkasten passend für die vor benannte Rinne mit Schlammeimer inklusive Zubehör liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.</p>		3 Stk	EP GP
06.26	Drainage DN 150			
	<p>Sickerstrang zur Straßen- und Gehwegentwässerung aus Filterkies 0/32 und Teilsickerrohrleitung (LP) DN 150 SN 4 aus Verbundrohr (innen glatt und außen gewellt) aus PE, Typ R2 Rohrlängen zu 6 m, mit einseitig aufgesteckter Muffe einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Grabenbreite 0,3 m</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Grabentiefe 0,3 m bis 0,5 m. Geotextilien als Trenn- und Filterschicht im Graben allseits um Filterkies liefern und einbauen, Überlappungen, Verschnitt usw. sind einzurechnen. GRK 3.</p>	55 m	EP	GP
06.27	<p>Drainage DN 100 Sickerstrang zur Straßen- und Gehwegentwässerung aus Filterkies 0/32 und Teilsickerrohrleitung (LP) DN 100 SN 4 aus Verbundrohr (innen glatt und außen gewellt) aus PE, Typ R2 Rohrlängen zu 6 m, mit einseitig aufgesteckter Muffe einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Grabenbreite 0,3 m Grabentiefe 0,3 m bis 0,5 m. Geotextilien als Trenn- und Filterschicht im Graben allseits um Filterkies liefern und einbauen, Überlappungen, Verschnitt usw. sind einzurechnen. GRK 3.</p>	300 m	EP	GP
06.28	<p>Zulage Übergangsstück Teilsickerrohr / PVC-KG bis DN 150 Übergangsstück Teilsickerrohr an vorhandene PVC-KG-Muffe einschließlich Reduzierung DN 150/100 als Zulage zu Sickerrohrleitung verlegen.</p>	25 Stk	EP	GP
06.29	<p>Dränage Endkappe bis DN 150 Dränage mit Endkappe dicht verschließen.</p>	10 Stk	EP	GP
06.30	<p>KG-Systemschacht DN 400, Klasse D Tiefe bis 1,20 m</p> <p>KG-Systemschacht DN 400 aus Polypropylen (PP) und Polyvinylchlorid (PVC), ohne Füllstoffe, aus Fertigteilen DN 400 und DN 315, bestehend aus - Schachtgrundkörper DN 400 mit geradem, durchlaufendem Gerinne und zwei zusätzlichen Zuläufen bei 135° und 225°, DN 150, 3 dichte Muffenstopfen DN 150 für alle</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zuläufe, Elastomerdichtungen nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, - Aufsatzrohr DN 400 aus PVC-U, nach DIN EN 1401, bei Bedarf kürzen - Teleskopabdeckung T40-315, Belastungsklasse D 400 fest eingebaut im Teleskoprohr aus PVC-U, schwarz, mit quadratischem Rahmen 385x385mm und Deckel aus Gusseisen, Deckelbefestigung mit Verschraubung sowie Dichtmanschette als Verbindung zum Steigrohr. Länge des Teleskoprohres: 630 mm - mit Lüftung und Schmutzfänger, Deckel verschraubt Schachtsystem nach DIN EN 13596-2, entsprechend DIN EN 476. komplett liefern und druckdicht nach Plan in Gräben entsprechend den Forderungen der DIN EN 1610 einbauen. Einbautiefe (Fließsohle - GOK): bis 1,2 m	3 Stk	EP	GP
06.31	Zulage KG-Systemschacht, Tiefe über 1,20 m bis 2,00 m Zulage zum KG-Systemschacht für die Einbautiefe über 1,20 m bis 2,00 m durch Anpassen der Steigrohrlänge	3 Stk	EP	GP
06.32	Zulage KG-Systemschacht, Nennweite DN 200 Zulage zum KG-Systemschacht für die Nennweite DN 200 im Schachtgrundkörper	1 Stk	EP	GP
06.33	Rohranschluss DN 150 an Rohre bis DN 400 Anschluss von PVC-KG-Rohren DN 150 an Entwässerungskanäle bis DN 400 PVC-KG mit Anschlußsattelstück Rehau Awadock oder gleichwertig einschließlich Kernbohrung und aller Nebenarbeiten.	5 Stk	EP	GP
06.34	Schutzrohr liefern und verlegen, DN 75 Kabelschutzrohr FF-Kabuflex R DN 75 oder gleichwertig in mehreren Einzelabschnitten liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen.	10 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.35	Schutzrohr liefern und verlegen, DN 100, swv Schutzrohr liefern und verlegen, DN 100, swv	35 m	EP	GP
06.36	Schutzrohrenden abdichten bis DN 100 Rohrenden abdichten als Schutz vor Eindringen von Erdreich, Steinen und Sand in das Rohr.	8 Stk	EP	GP
06.37	Trinkwasserdruckrohr DN 100, d 110 PE 100-Trinkwasserdruckrohr, SDR 17, PN 10 DN 100 Abmessung 110 x 6,6 mm Trinkwasserdruckrohr in Stangen liefern und fachgerecht nach DIN und einschlägigen Verlegerichtlinien als Trinkwasserdruckrohr im offenen Rohrgraben und fertigem Sandbett verlegen Verbindung durch Elektroschweißung ist einzurechnen Nachweis der DVGW-Zulassung ist erforderlich.	18 m	EP	GP
06.38	Zulage für Rohrschnitt DN 100, d 110 Rohrschnitt als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, PN 10, DN 100, Außendurchmesser 110 mm. Nachweis der DVGW-Zulassung ist erforderlich.	1 St	EP	GP
06.39	E-Verschlußmuffe PE 100 DN 100 Heizwendel-Verschlußmuffe zum Heizwendelschweißen, aus PE 100 Spritzguß, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW VP 607, als Zulage zu Druckrohrleitungen aus PE 100 DIN 19533, DN 100, Außendurchmesser 110 mm. Nachweis der DVGW-Zulassung ist erforderlich.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.40	<p>Ortungsband, Achtung Wasserleitung, blau, 40 mm, Ortungsband, Achtung Wasserleitung, blau, 40 mm, Ortungsband mit Drahteinlage detektierbares Trassenband für passive oder aktive Ortung hohe Dehnfähigkeit bis zu 30 % - verhindert Abriss des Bandes bei Erdbewegungen oder Erdsenkungen hohe Zugfestigkeit alterungs- und temperaturbeständig (-20° C bis +50°C) umweltverträglich farbecht, dauerhaft lesbar Material: Polyethylen-Folien mit 2 sinusförmig eingelegten Drähten aus nicht rostendem Stahl Stärke: ca. 0,15 mm Bandfarbe: blau Druck: schwarz Text: Achtung Wasserleitung Breite: 40 mm</p>	18 m	EP	GP
06.41	<p>Optische Kanalprüfung und Ortung, Altkanal bis DN 200 Vorhandene Mischwasserkanäle in mehreren Einzelabschnitten spülen incl. Entsorgung, Verschmutzung 50 %, mittels Kanalbefahrung prüfen, auf CD aufzeichnen, Einmündungen und Schadstellen einmessen, Farbfotos von Schadstellen und Haltungsprotokolle nach ATV-Merkblatt M 143, Teil 2 einschl. Haltungsgrafik mit Angaben zum Gefälle anfertigen. Unterlagen komplett dem AG übergeben.</p>	20 m	EP	GP
06.42	<p>Optische Kanalprüfung Neuabnahme Entwässerungskanäle DN 150 bis DN 200 mittels Kanalbefahrung prüfen und auf CD aufzeichnen, Einmündungen und Schadstellen einmessen, Farbfotos von Schadstellen und farbig gedruckte Haltungsprotokolle nach ATV-Merkblatt M 143, Teil 2 einschl. Haltungsgrafik mit Angaben zum Gefälle</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	anfertigen, Unterlagen komplett dem AG übergeben, einschl. Reinigen des Kanals bzw. Leitung vor Beginn der Prüfung. Achtung: Kanal ist im Betrieb!	45 m	EP	GP
06.43	Dichtheitsprüfung, Rohrleitung bis DN 200 Entwässerungskanäle mit Anschlusskanälen nach DIN EN 1610 und ATV-M 143 auf Dichtheit prüfen, einschl. aller Nebenarbeiten und Aufwendungen. Prüfprotokolle übergeben.	45 m	EP	GP
06.44	Dichtheitsprüfung, Schächte DN 1000 Schächte DN 1000 nach DIN 4034 T1 und monolithisch Tiefe bis 3 m, Hauptkanal bis DN 200, einbindende Kanäle bis DN 200 nach DIN EN 1610 und ATV-M 143, T6 auf Dichtheit prüfen, einschl. aller Nebenarbeiten und Aufwendungen. Prüfprotokolle übergeben.	1 Stk	EP	GP
06.45	Dichtheitsprüfung, KG-Systemschacht DN 400 KG-Systemschacht DN 400, Tiefe bis 2,00 m, einbindende Kanäle bis DN 200 nach DIN EN 1610 und ATV-M 143, T6 auf Dichtheit prüfen, einschl. aller Nebenarbeiten und Aufwendungen. Prüfprotokolle übergeben.	2 Stk	EP	GP
Summe Titel 06			Kanalisation und Rohrmontage , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
07	Titel	Trag- und Deckschichten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Trag- und Deckschichten				
07.1	Bituminöse Befestigung trennen, Dicke bis 15 cm Bituminöse Trag- und Deckschichten senkrecht und geradlinig trennen.				
			15 m	EP	GP
07.2	Bituminöse Befestigung zurückschneiden Bituminöse Befestigung nach dem Einbau der ungebundenen Tragschicht zurückschneiden, Dicke der bituminösen Befestigung bis 15 cm. Aufgelockerte Randzone der ungebundenen Tragschicht nachverdichten.				
			15 m	EP	GP
07.3	Zulage Trennen, Dicke über 15 cm bis 25 cm Zulage zu Bituminöse Befestigung trennen und zurückschneiden, Dicke über 15 cm bis 25 cm für alle Mehraufwendungen und Erschwernisse.				
			5 m	EP	GP
07.4	Bit. Decke aufbrechen, Dicke bis 15 cm Bituminöse Decke, Dicke bis 15 cm, aufbrechen und aufnehmen. Mehraufwand bei Kleinmengen, z.B im Gehwegbereich, und durch kleinere Teilabschnitte ist einzurechnen. Asphaltflächen vorher reinigen. Bituminöses Material in Eigentum des AN übernehmen, Nachweis über "nicht pechhaltig" erbringen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.				
			6 m³	EP	GP
07.5	Bituminöse Decke fräsen Bituminöse Deckschicht in Streifen fräsen und reinigen, Tiefe ca. 4 cm, Fräsgut in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen. Ränder senkrecht abkanten.				
			15 m²	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
07	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.6	<p>Anschluß an Decken mit schmelzbarem Bitumenband Anschlüsse an bestehende Decke, Pflasterrinne, Schachtabdeckungen, Straßeneinläufe und Schieberkappen, Dicke ca. 4 cm, mit schmelzbarem Bitumenband herstellen. Schnittflächen vorher reinigen und mit Voranstrich versehen.</p>	45 m	EP	GP
07.7	<p>Betondecke schneiden Dicke bis 30 cm</p> <p>Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke bis 30 cm. Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	29 m	EP	GP
07.8	<p>Betondecke aufnehmen</p> <p>Betondecke ausbauen und aufnehmen. Fläche = Einzelplatten und Plattenteile. Befestigung = Betondecke. Betonfestigkeitsklasse bis B 45. Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Gesamtausbautiefe bis 30 cm. Betondecke zerkleinern und nach Unterlagen des AG zur Verwertung aufbereiten. Übrige Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	28 m³	EP	GP
07.9	<p>Planum herstellen</p> <p>Planum vor Einbau des ungebundenen Oberbaus herstellen und verdichten, in 1,0 bis 2,0 m breiten Streifen. Mehraufwand bei Kleinmengen, z.B im Gehwegbereich, Parkflächen, und durch kleinere Teilabschnitte ist einzurechnen. Planum vor Durchfeuchtung und Witterung schützen. Bausohle nur mit geeigneten Geräten befahren.</p>	3.655 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
07	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.10	<p>Frostschuttschicht Frostschuttschicht im Straßen- und Gehwegbereich bis Belastungsklasse 1,0 und in Gräben Ev2 > 100 MN/m2 aus gebrochenem Mineralgemisch 0/45 einbauen und verdichten. Dicke bis 56 cm, Einbau 2-lagig Einbaubreite 1,5 m bis 6,5 m Abrechnung nach Auftragsprofilen. Mehraufwand bei Kleinmengen und durch Einbauten und durch kleinere Teilabschnitte ist einzurechnen.</p>	1.448 m³	EP	GP
07.11	<p>Verschleißschicht einbauen Verschleißschicht aus Mineralgemisch 0/45 im Grabenbereich bis OK vorhandene Straße einbauen und verdichten, Dicke 15 cm.</p>	10 m3	EP	GP
07.12	<p>Verschleißschicht ausbauen Verschleißschicht im Grabenbereich, Dicke ca. 15 cm, ausbauen, laden und in Eigentum des AN übernehmen.</p>	10 m3	EP	GP
07.13	<p>Filterschicht wassergebunden 0/16, Dicke 7 cm, Farbe hellgrau Filterschicht für wassergebundene Wegedecke aus frostsicherem Mineralgemisch 0/16, ohne Recyclingmaterial, Farbe hellgrau gleichwertig der Deckschicht, Dicke 7 cm im verdichteten Zustand, Einbauwassergehalt 0,5 bis 0,7 Wpr, profilgerecht in kleinen einzelnen Teilabschnitten einbauen und mit einer Walze (1 bis 2 t) ggf. unter Wasserzugabe statisch verdichten. DPr 95 % Ebenheit 10mm / 4 m Latte</p>	400 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
21 07	LV Außenanlagen 1. BA Titel Trag- und Deckschichten			
			Übertrag:	
07.14	Filterschicht wassergebunden 0/16, Dicke 7 cm, Farbe dunkel, swv. Filterschicht wassergebunden 0/16, Dicke 7 cm, Farbe dunkel, swv.	650 m²	EP	GP
07.15	Deckschicht wassergebunden 0/5, Dicke 4 cm, Farbe hellgrau Deckschicht für wassergebundene Wegedecke Körnung 0/5, ohne Recyclingmaterial, Farbe hellgrau gleichwertig der Filterschicht, Dicke 4 cm im verdichteten Zustand, Einbaubreite 0,5 m bis 3 m, Material erdfeucht und profilgerecht in kleinen einzelnen Teilabschnitten einbauen und statisch verdichten. DPr 93 %	400 m²	EP	GP
07.16	Deckschicht wassergebunden 0/5, Dicke 4 cm, Farbe dunkel, swv. Deckschicht wassergebunden 0/5, Dicke 4 cm, Farbe dunkel, swv.	650 m²	EP	GP
07.17	Zulage zum Deckschichteinbau für Farbeinteilung Zulage zum Einbau der Filter- und Deckschicht für alle Mehraufwendungen, Behinderungen und Erschwernisse zur Abgrenzung der Fahrgasse von den Stellflächen mit unterschiedlichen Farben.	145 m	EP	GP
07.18	Wegedecke pflegen Wegedecke pflegen durch wässern, walzen und nacharbeiten der Flächen, Schadstellen ausbessern. 2 Pflegegänge	1.050 m²	EP	GP
07.19	Untergrund Bankett profilieren und verdichten Untergrund vor Banketteinbau profilieren und verdichten.	260 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
07	Titel	Trag- und Deckschichten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
07.20	<p>Bankett herstellen, Breite 0,50 m Bankett profilgerecht herstellen. Baustoff untere Lage FSS 0/32 Granit (kein Basalt), Dicke 15 cm, obere Lage Deckschicht ohne BM 0/11 Granit (kein Basalt), Dicke 3 cm Einbau zweischichtig. Breite i.M. 0,5 m Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.</p>	260 m	EP	GP
07.21	<p>Flächenabdeckung Brechsand /Splitt Bereiche mit Brechsand / Splitt i.M. ca. 3 cm dick abdecken und einschlämmen.</p>	400 m²	EP	GP
07.22	<p>Asphalttragschicht, Straßen Bk 0,3, Dicke 10 cm Asphalttragschicht im Heißeinbau in Straßen und Nebenflächen der Belastungsklasse 0,3 herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Flächen im Handeinbau, welche nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können. Randausbildung von freien Rändern nach ZTV durch Formgebung und Verdichtung mit Neigung 2:1, Dicke 10 cm, Dach- und Pultprofil Einbaubreite ca. 4,50 m AC 22 TN, Bindemittel Bitumen 70/100, Körnung 0/22</p>	600 m²	EP	GP
07.23	<p>Asphaltdeckschicht, Straße Bk 0,3, Dicke 4 cm Asphaltdeckschicht im Heißeinbau in Straßen und Nebenflächen der Belastungsklasse 0,3 herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Anschluss- und Kleinflächen im Handeinbau, welche nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können. Randausbildung von freien Rändern nach ZTV durch Formgebung und Verdichtung mit Neigung 2:1.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
07	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dicke 4 cm Dach- und Pultprofil, Einbaubreite ca. 4,50m AC 11 DN, Bindemittel B 50/70, Körnung 0/11			
		585 m²	EP	GP
07.24	Asphalttragschicht im Handeinbau Bk 0,3, Einbaumenge 240 kg/m² Asphalttragschicht im Heißeinbau der Belastungsklasse 0,3 im Handeinbau herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Anschluß- und Kleinflächen, sowie der zusätzlich erforderliche Antransport für Maschinen und Technik da die Herstellung in mehreren Abschnitten erfolgt. Einbaumenge 240 kg/m ² Einbaubreite bis 2 m AC 22 TN, Bindemittel Bitumen 70/100, Körnung 0/22			
		13 to	EP	GP
07.25	Asphaltdeckschicht im Handeinbau Bk 0,3, Einbaumenge 100 kg/m² Asphaltdeckschicht im Heißeinbau der Belastungsklasse 0,3 im Handeinbau herstellen. Einzurechnen sind Behinderungen durch Straßenabläufe, Abdeckungen, Einbauten und Vorsprünge, Anschluß- und Kleinflächen sowie der zusätzlich erforderliche Antransport für Maschinen und Technik, da die Herstellung in mehreren Abschnitten erfolgt. Einbaumenge 100 kg/m ² , Einbaubreite bis 2,00 m AC 11 DN, Bindemittel B 50/70, Körnung 0/11			
		4 to	EP	GP
07.26	Bitumenemulsion aufbringen, Straße Verschmutzte Unterlage reinigen, Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bitumenemulsion C40BF1-S aufsprühen, Menge ca. 0,3 kg/m ² .			
		625 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
07	Titel	Trag- und Deckschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.27	Freie Ränder abdichten Freie Ränder von Asphaltsschichten bei einseitiger Querneigung mit heißem Bitumen abdichten. Bitumenmenge >40 g je cm Schichtdicke und m	250 m	EP	GP
07.28	Vorhandene Schieberkappen angleichen Vorhandene Hydranten oder Schieberkappen freilegen und an neue Straßenhöhe angleichen einschließlich Höhenangleichung der Gestänge. Bereiche verfüllen und verdichten.	1 Stk	EP	GP
Summe Titel 07			Trag- und Deckschichten , Netto:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen			
08.1	Betonpflaster aufnehmen Betonpflaster aller Größen und Materialarten (Rechteck oder Verbund) zur Wiederverwendung aufnehmen, nach Materialart und Größe sortieren, Steine säubern, auf Paletten stapeln und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		70 m²	EP	GP
08.2	Betonpflaster herstellen Betonpflaster (Rechteck oder Verbundpflaster) aus zuvor ausgebauten und zwischengelagerten Steinen in Splittbettung, Körnung 2/5 im vorhandenen Verband herstellen, Pflaster mit Pflastersand einschlämmen und überschüssigen Sand entfernen. Mehraufwendungen für Paßsteine, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen, Aussparungen u.ä. sind einzurechnen.		30 m²	EP	GP
08.3	Betonpflaster herstellen neu Betonpflaster in Gehwegen herstellen. Pflastersteine aus Beton nach DIN 18501 mit Vorsatz, Steindicke 8 cm, Rechteckformat, im Block- oder Läuferverband in Splittbettung, Körnung 0/5 unter Beachtung der Herstellervorschriften liefern und verlegen. Steinoberfläche betonrauh, Farbe grau. Pflaster mit Pflastersand einschlämmen und übrigen Sand entfernen. Mehraufwendungen für Paßsteine, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen, Aussparungen u.ä. sind einzurechnen.		355 m²	EP	GP
08.4	Zulage Betonpflaster für Dicke 10 cm Zulage zu Betonpflaster herstellen mit Pflastersteinen der Steindicke 10 cm für alle Mehraufwendungen und Behinderungen.		30 m²	EP	GP
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.5	Betonpflastersteine trennen Betonpflastersteine aller Abmessungen und Materialien auf Passmaß trennen. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	135 m	EP	GP
08.6	Mosaikpflaster aus Granit liefern und herstellen Granit-Mosaikpflaster aus neuen Pflaster des AN in Splittbettung, Körnung 2/5, in Kleinflächen herstellen, Pflaster mit Pflastersand einschlämmen und überschüssigen Sand entfernen. Mehraufwendungen durch Maßungenauigkeiten, für Kleinflächen als Zwickel, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen sowie Angleichung an vorhandene Pflasterflächen, Pflasterzeilen, Borde u.ä. sind einzurechnen.	20 m²	EP	GP
08.7	Pflasterrinne 5-reihig herstellen Muldenrinne 5 reihig in kurzen Einzelbaulängen aus Granitkleinpflastersteinen des AN, ca. Größe 1, auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt in Einzelabschnitten herstellen einschließlich der Lieferung und der erforderlichen Erd- und Schalungsarbeiten. Pflaster vorher waschen. Einbau von Dehnungsfugen im Abstand von max. 15 m, Fugen mit gebundenem Fugenfüllstoff verfugen. Aussparungen und anderen Einbauten herstellen.	12 m	EP	GP
08.8	Granitpflaster in Betonbettung herstellen Granitpflaster in kurzen Einzelabschnitten als Einfassung für Einläufe, Auspflasterung von Zwickeln und Anschlussflächen und als Randeinfassungen aus Granitkleinpflastersteinen des AN, ca. Größe 1, auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze herstellen einschließlich der Lieferung und der erforderlichen Erd- und Schalungsarbeiten, Aussparungen und anderen Einbauten herstellen. Pflaster vorher waschen.	14 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.9	Zulage Verfugen mit kunststoffvergütetem Mörtel Zulage für alle Mehraufwendungen beim Verfugen von Granitpflaster mit kunststoffvergüteten, hydraulisch abbindenden Fugenmörtel.		22 m²	EP GP
08.10	Betonpflasterstreifen, 1-reihig, in Beton liefern und herstellen Pflasterstreifen in kurzen Baulängen als Randbegrenzung aus Betonrechteckpflaster Format 20 x 10 x 8, Farbe grau auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze herstellen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, Ausparungen und anderen Einbauten herstellen. Einbau von Dehnungsfugen im Abstand von max. 15 m, Fugen mit gebundenem Fugenfüllstoff verfugen. Ausparungen und anderen Einbauten herstellen.		141 m	EP GP
08.11	Gehwegrandbegrenzung aufnehmen und beseitigen Vorhandene Gehwegrandbegrenzung aus Betonpflaster aller Größen in kurzen Baulängen als Randeinfassung in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und einschließ des restlichen Aufbruchgutes von der Baustelle entfernen.		50 m	EP GP
08.12	Bordsteine aufnehmen und beseitigen Vorhandene Bordsteine aller Materialarten und Größen in kurzen Baulängen als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen und einschließ Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		25 m	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.13	<p>Bordsteine aufnehmen</p> <p>Vorhandene Bordsteine aller Materialarten und Größen in kurzen Baulängen als Tief- oder Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen, wiederverwendbare Bordsteine säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und restliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	5 m	EP	GP
08.14	<p>Bordsteine versetzen</p> <p>Zuvor ausgebaute, gereinigte und zwischengelagerte Borde aller Größen, als Hoch- oder Tiefbord in kurzen Einzelbaulängen setzen. Borde einschl. aller erforderlichen Kurven-, Absenk- und Übergangsteine auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten herstellen. Einbau von Dehnungsfugen im Abstand von max. 15 m, Fugeinlage aus Hartschaumplatte einlegen und Fuge mit Fugenmasse verfüllen.</p>	5 m	EP	GP
08.15	<p>Tiefbord aus Beton liefern und versetzen</p> <p>Tiefbord aus Beton 10 x 25 setzen, einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Einbauten. Steine mit engen Fugen versetzen. Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven, Absenk- und Übergangsteine. Rückenstütze aus Beton C25/30 bis 10 cm unter OF Bordstein und 10 cm breit, Unterbeton C25/30, i. M. 15 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	128 m	EP	GP
08.16	<p>Granitbordsteine liefern und versetzen</p> <p>Bordsteine aus Granit grau gestockt, gerade, DIN 482-B6-140; H 250 bis 280, Kante einseitig abgerundet r = 20 mm, z.T. in kurzen Einzelbaulängen, auf 20 cm Unterbeton C25/30 versetzt mit Rückenstütze einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten liefern und als Hoch- oder Tiefbord einschließlich aller erforderlichen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
21 08	LV Außenanlagen 1. BA Titel Pflaster, Borde, Rinnen			
			Übertrag:	
	Kurven-, Absenk- und Übergangsteine herstellen. Einbau von Dehnungsfugen im Abstand von max. 15 m, Fugeinlage aus Hartschaumplatte einlegen und Fuge mit Fugenmasse verfüllen.	5 m	EP	GP
08.17	Bordsteine trennen Bordsteine aller Abmessungen und Materialien auf Passmaß trennen. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	4 m	EP	GP
08.18	Rasengitterplatten herstellen Plattenbelag aus Rasengitterplatten, Format 60x40x10 in 4 cm Splittbettung Körnung 0/5 unter Beachtung der Herstellermerkblätter im Verband verlegen. Verlegung mit Fugenkreuzen. Hohlräume mit Splitt verfüllen und überschüssiges Material entfernen. Mehraufwendungen für Paß- und Randsteine, Einfassung von Einbauten wie Schachtabdeckungen, Schieberkappen, Aussparungen u.ä. sind einzurechnen. Belag an vorhandene Befestigung anpassen.	30 m ²	EP	GP
08.19	Rasengitterplatten trennen Rasengitterplatten auf Paßmaß trennen. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	11 m	EP	GP
Summe Titel 08			Pflaster, Borde, Rinnen , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA			
09	Titel	Winkelstützmauer			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	Titel Winkelstützmauer				
09.1	<p>Boden für Baugruben lösen und beseitigen Boden der Bodenklasse 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Baugruben und Fundamente in kleinen Teilabschnitten profilgerecht lösen. Böschungswinkel <= 60° oder im Verbau Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und mit dem Verfüllen fortschreitend zurückbauen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Für die Bodenklassen 6 wird ein gesonderter Zuschlag gewährt. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.</p>		150 m³	EP	GP
09.2	<p>Zuschlag für Bodenklasse 6 Zulage für leicht lösbaren Fels, Bodenklasse 6, in Baugruben und Leitungsgräben für alle Behinderungen und den Mehraufwand beim Aushub, Transport und Beseitigen in allen Tiefen und Breiten.</p>		20 m³	EP	GP
09.3	<p>Zuschlag für Handschachtung Boden für Baugruben, Fundamente und Bauwerke nach Angabe des AG in Handschachtung als Zulage zur jeweiligen Aushubposition für den Mehraufwand in jeder Breite und Tiefenstufe profilgerecht ausheben und zwischenlagern.</p>		15 m³	EP	GP
09.4	<p>Sohlverbesserung Fundamente Mineralgemisch 0/45 als Austauschmaterial zur Sohlverbesserung von Fundamenten für Stützmauern, Widerlagern sowie als Bauwerkshinterfüllung oder als Böschung stufenweise abgetrept liefern und lagenweise in allen Tiefen einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.</p>		30 m³	EP	GP
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
09	Titel	Winkelstützmauer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.5	Planum herstellen Planum in der Baugrube für Betonarbeiten herstellen, in ca. 0,5 bis 1 m breiten Streifen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.	60 m²	EP	GP
09.6	Beton für Fundament C 25/30 Unbewehrten Beton C 25/30, XC2, XA1 für Fundamente und Fundamentplatten einschl. beidseitiger Schalung im Verbau herstellen, Oberfläche rau. Schalung vorhalten und beseitigen. Schalung einseitig mit Neigung.	10 m³	EP	GP
09.7	Stützwand herstellen, Bauhöhe 0,55 m Stützwand aus Stahlbetonfertigteilelementen herstellen Beanspruchung außen XC4, XD3, XF4 Lastfall ohne Verkehrslast mit Böschung oben (Neigung max. 1:2) bestehend aus: - Fertigteilelemente Sichtbeton grau, Winkelstützwandsystem L-Form auf Mörtelfuge versetzen - Montageverankerung mit Rundstahl 14 mm einschließlich Ösen einbauen Baulänge 1 m Verlegerichtlinien des Herstellers beachten! Abbruch, Aushub und Hinterfüllung wird über separate Positionen abgerechnet.	4 m	EP	GP
09.8	Stützwand herstellen, Bauhöhe 0,80 m, swv Stützwand herstellen, Bauhöhe 0,80 m, swv	7 m	EP	GP
09.9	Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,05 m, swv Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,05 m, swv	11 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
09	Titel	Winkelstützmauer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.10	Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,30 m, swv Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,30 m, swv	7 m	EP	GP
09.11	Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,55 m, swv Stützwand herstellen, Bauhöhe 1,55 m, swv	9 m	EP	GP
09.12	Abdichten Stoß der Winkelstützelemente Abdichten Stoß der Winkelstützelemente Bahnenstreifen 30 cm, Bitumen-Schweißbahn V 60 S 4 + AL 01; vollflächig verklebt, 15 cm überlappend Voranstrich aus Lösungsmittelhaltigem Bitumen-Voranstrichmittel für Abdichtung an horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche.	70 m	EP	GP
09.13	Schutzschicht mit Dränung Schutzschicht mit Dränung mit einer Drän-/Schutzmatte (Noppenbahn) mit beidseitiger Vlieskaschierung und druckverteilernder Folie, geprüft nach DIN 4095, fachgerecht aufbringen.	70 m²	EP	GP
09.14	Sickerrohrleitung DN 100 verlegen Sickerrohrleitung hinter der Stützwand in der Hinterfüllung aus Filterkies 0/32 und flexiblen Vollsickerrohr DN 100 einschließlich Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Breite 0,3 m	40 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA
09	Titel	Winkelstützmauer

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.15	<p>Bodenverfüllung Geeigneten wasserdurchlässigen nichtbindigen Boden (SW, SU, GW, GU, GT) als Bauwerkshinterfüllung oder als Böschung stufenweise abgetrept liefern und lagenweise in allen Tiefen einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	90 m³	EP	GP
09.16	<p>Unbewehrten Beton für Hinterfüllung Unbewehrten Beton C 25/30, XC2, XA1 als Auflager und für Hinterfüllung von Bauteilen einschl. Schalung im Verbau nur nach Anweisung durch den AG herstellen, Oberfläche rau. Schalung vorhalten und beseitigen.</p>	4 m³	EP	GP
09.17	<p>Holmgeländer einbauen Geschweisstes Stahlgeländer in kurzen Einzelbaulängen einschl. evtl. Endschwingen bzw. Anschluß an vorhandene Geländer für Stützwand herstellen und einbauen. Höhe 1000 mm Ausbildung als Holmgeländer nach Richtzeichnung Gel 3 mit Pfosten aus Hohl- und Vollprofilen. Geländer mit gleicher Krümmung wie die Straße, geradlinige Ausführung zwischen den Stützen. Dehnungsfugen mit Paßstücken nach konstruktiven Erfordernissen anordnen. Verankerung nach Richtzeichnung Gel 14 einschließlich aller Beton- und Nebenarbeiten (Fundamente, Erdarbeiten). Geländer und Verbindungsmittel feuerverzinkt. Korrosionsschutz nach ZTV-KOR-Stahlbauten 2 x Grundbeschichtung mit Bindemittel EP 1 x Deckbeschichtung mit Bindemittel PUR Farbton nach Farbtonkarte Anhang H der TL/TP-KOR-Stahlbauten DB 702 grau Abrechnung erfolgt nach Länge des Handlaufes.</p>	3 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
09	Titel	Winkelstützmauer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.18	<p>Betonpalisaden herstellen, Bauhöhe 0,6 m Betonpalisaden aus Beton, Frabe grau, Abmessungen 60 x 16 x 12x cm zur Höhenangleichung liefern und einschließlich Fundament einbauen Verlegerichtlinien des Herstellers beachten! Abbruch, Aushub und Hinterfüllung wird über separate Positionen abgerechnet.</p>	4 m	EP	GP
Summe Titel 09			Winkelstützmauer , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
10	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel Kabelarbeiten			
10.1	<p>Vorhandene Strassenbeleuchtung freischalten</p> <p>Vorhandene Strassenbeleuchtung freischalten -Feststellen der Einspeisestellen und Schnittstellen zur Vorhandenen Anlage -Abstimmungen mit dem Betreiber vor den Schalthandlungen</p>	1 Psch		GP
10.2	<p>Vorh. Leuchten mit Mast demontieren zur Wiederverwendung</p> <p>Vorh. Mastleuchten einschließlich Ausleger und Zubehör ausklemmen und demontieren zur späteren Wiederverwendung, Mast und Leuchte reinigen und zwischenlagern. Lichtpunkthöhe bis 5,5 m inkl. Einsatz fahrbare Hubarbeitsbühne</p>	3 Stck	EP	GP
10.3	<p>Leuchte mit Mast montieren</p> <p>Zuvor ausgebaute und zwischengelagerte Leuchte mit Mast antransportieren, in neuer Masthülse komplett aufstellen und betriebsbereit montieren einschl. allem Zubehör, wie: - Erdstück mit Kabeleinführungsöffnung - incl. Verkabelung im Mast - Korrosionsschutzmanschette usw. Lichtpunkthöhe bis 5,5 m. Fehlendes oder zerstörtes Zubehör ergänzen.</p>	3 St	EP	GP
10.4	<p>Fundamenthülse setzen</p> <p>Fundamentrohr Fabrikat Hauff oder gleichwertig Innendurchmesser ca. 300 mm, Länge 800 mm für Straßenbeleuchtungsmast mit Bohrung für</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
10	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kabeleinführung, gerippte Ausführung, für Stahlrohrlichtmast liefern und in Beton versetzen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Kabel seitlich einführen. Hülse mit Verschlussdeckel dauerhaft verschließen	15 Stk	EP	GP
10.5	Erdkabel NYY-J 5x16 mm2 liefern und verlegen Erdkabel im Kabelgraben liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen Kabel NYY-J 5x16 mm2	10 m	EP	GP
10.6	Erdkabel NYY-J 5x6 mm2 liefern und verlegen Erdkabel im Kabelgraben liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen Kabel NYY-J 5x6 mm2	345 m	EP	GP
10.7	Erdkabel NYY-J 5x4 mm2 liefern und verlegen Erdkabel im Kabelgraben liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen Kabel NYY-J 5x4 mm2	40 m	EP	GP
10.8	Endverschluß NS-Kabel spannungsfest Endverschluß spannungsfest Für erdverlegtes Niederspannungskabel bis 5x16mm ² liefern und montieren	7 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
21	LV Außenanlagen 1. BA			
10	Titel Kabelarbeiten			
			Übertrag:	
10.9	LAN-Kabel für Erdverlegung liefern und verlegen LAN-Kabel Erdverlegung Kategorie: 7e Aufbau: S/FTP 4x2xAWG 23/1 Innenleiter: 0,58 mm Außendurchmesser: ca. 10mm Verlegeart: Erdverlegung Kabel liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen	40 m	EP	GP
10.10	Endverschluß LAN-Kabel spannungsfest Endverschluß spannungsfest Für erdverlegtes Datenkabel bis 4x2x0,8mm ² liefern und montieren	2 Stk	EP	GP
10.11	Kabel-Abzweigmuffe Kabel-Abzweigmuffe aus Giessharz, komplett mit Verbindungsklemmen, liefern und montieren bis zu einer Kabelgröße von 5x16 qmm	3 Stck	EP	GP
10.12	Kabel-Verbindungs-muffe als Schrumpfmuffe Kabelverbindungs-muffe als Schrumpfmuffe komplett mit Pressverbindern liefern und montieren bis zu einer Kabelgröße von 5x16qmm.	4 Stck	EP	GP
10.13	Kabelschutzrohr liefern und verlegen,DN 75 Kabelschutzrohr FF-Kabuflex R DN 75 oder gleichwertig in mehreren Einzelabschnitten liefern und auf vorhandenem Sandbett verlegen.	20 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21	LV	Außenanlagen 1. BA		
10	Titel	Kabelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
10.14	Erdkabel in Schutzrohr einziehen Erdkabel in Schutzrohr einziehen als Zuschlag zu Kabel in Kabelgraben verlegen. Kabel bis 5 x 16 mm ²	20 m	EP	GP
10.15	Rohrenden abdichten Rohrenden abdichten als Schutz vor Eindringen von Erdreich, Steinen und Sand in das Rohr.	6 Stk	EP	GP
10.16	Warnbänder liefern und mitverlegen Warnband mit Aufschrift bei Grabenverfüllung über der Leitungszone mitverlegen, mit Lieferung der Warnbänder.	360 m	EP	GP
10.17	Kabelgraben, Breite ab 40 cm Boden der Bodenklassen 3 bis 7 (Homogenbereiche A, L und S) für Kabelgraben und Kabelkopflöcher profilgerecht ausheben, fördern und beseitigen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF Straßenplanum, OF Gelände bzw. OF Mineralboden. Für die Bodenklassen 6 bzw. 7 werden gesonderte Zuschläge gewährt. Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Erschwernisse bei Annäherung und Querung von vorhandenen und in Betrieb befindlichen Leitungen werden über die Positionen Leitungen sichern abgerechnet.	80 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Querxenland (2023_04_QR)

21 10	LV Titel	Außenanlagen 1. BA Kabelarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
10.18	Zuschlag für Handschachtung Boden für Kabelgräben nach Angabe des AG in Handschachtung als Zulage zur jeweiligen Aushubposition für den Mehraufwand in jeder Breite und Tiefenstufe profilgerecht ausheben und zwischenlagern.		26 m3	EP	GP
10.19	Kabel einsanden, Sand 0/4 Kabel einsanden, untere Bettungsschicht 10 cm, Abdeckung 10 cm über dem Kabel.		28 m3	EP	GP
10.20	Austauschmaterial einbauen, Wandkies 0/X Boden als Austauschmaterial zur Verfüllung nur nach Anweisung des AG liefern, in Kabelgräben und Baugruben aller Tiefen lagenweise und profilgerecht einbauen und entsprechend den Anforderungen verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen bzw. mit senkrechten Wänden.		52 m3	EP	GP
Summe Titel 10			Kabelarbeiten , Netto:		

LV-Zusammenfassung

Querxenland (2023_04_QR)

21 LV Außenanlagen 1. BA				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Einrichtung, Hilfsleistung, Stundenlohn	34	.....
02	Titel	Verkehrssicherung	41	.....
03	Titel	Landschaftsbau	45	.....
04	Titel	Wasserhaltung	50	.....
05	Titel	Baugruben und Leitungsgräben	52	.....
06	Titel	Kanalisation und Rohrmontage	59	.....
07	Titel	Trag- und Deckschichten	71	.....
08	Titel	Pflaster, Borde, Rinnen	78	.....
09	Titel	Winkelstützmauer	83	.....
10	Titel	Kabelarbeiten	88	.....
Summe LV 21 Außenanlagen 1. BA				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				